

---

# **„Zentrale Vormerkung“ (ZV)**

---

## **Vorstellung des auf Kita-Data-Webhouse (KDW) fußenden Instruments**

---

### **LK Biberach, 6.11.2019**

Dr. Joachim Fiebig, KVJS-LJA, JHP-Kita  
Zugang Testsystem: [hans-juergen.peckruhn@kvjs.de](mailto:hans-juergen.peckruhn@kvjs.de)

# Überblick

## 1 Vorstellung des Programms und der Personen

Stichtag:  StaLA-Modus ist eingeschaltet Benutzer: awo-aalen

[zurück zur Auswahlliste](#)

109000008 Kinderhaus im Tännich, 73430 Aalen, Hopfenstr. 51

Träger < **Einrichtungen** > Gruppen Personal Wirtschaftspersonal **Vormerkungen**

Träger 173430001 Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Aalen e.V.  
73430 Aalen, Hopfenstr. 51

Einrichtungsnummer 109000008

StaLA-Einrichtungsnummer  (steht im Erhebungsbogen des Statistischen Landesamtes)

Einrichtungsart Kombinierte Einrichtung/Kinderhaus

Träger Einrichtung Gruppen Personal Wirtschaftspersonal **Vormerkungen**

2 Einträge gefunden, bitte durch **Klick** in die Zeile einen auswählen

(Unter Menüpunkt 'Vormerkungen' können Sie Auswahl-Kriterien angeben und auswählen, welche Spalten dort angezeigt werden sollen)

<a href="#">validiert</a>	<a href="#">Vorname Kind</a>	<a href="#">Name Kind</a>	<a href="#">Ort</a>	<a href="#">Geburt</a>	<a href="#">Alter bei Aufnahme</a>	<a href="#">Aufnahme gewünscht am</a>	<a href="#">gew Betreuung1</a>	<a href="#">Einrichtung1</a>	<a href="#">ZusAnm1</a>	<a href="#">gew Betreuung2</a>	<a href="#">Einrichtung2</a>	<a href="#">Zu</a>
21.03.2014	Max	Mustermann	Aalen	07.07.2007	7 J. 1 M.	01.09.2014		Kinderhaus im Tännich				
20.01.2016	Mia	Schwarz	Aalen	01.01.2012	2 J. 8 M.	01.09.2014	für Kind von 3-6 Jahren nicht ganztags	Evang. Kinderhaus "Liliput"		für Kind von 3-6 Jahren ganztags	Kinderhaus im Tännich	

[alle markieren](#)  [markierten ein Angebot zusagen](#)  [markierte als Datei](#) [alle als Datei](#) [Gesamt-Liste als Datei](#) [Liste der Punkte](#)

Anmeldung Ihres Betreuungsbedarfs an einer Wieslocher Kindertageseinrichtung über das Internet.

# 1 Die Personen

---

## Die Personen

- die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
  - Kommunen, freie Träger, Einrichtungsleitungen?
  - bis 5, 5 bis 10, mehr als 10 Einrichtungen?
  - keine kommunale Einrichtung, mehr freie, etwa gleich viele, mehr kommunale, nur kommunale?

# 1 Das Programm

---

## Zur Entwicklung des kreisweiten Formats ZV

- Entwicklung ZV anfangs mit (kreisfreien) Städten
- dann überwiegend große Gemeinden und Städte – Entwicklungspartnerschaften
- dann Dynamik, die nicht mehr in Einzelterminen zu stemmen war, aber auch...
- Feststellung: gemeinsame Termine bieten für alle Beteiligten wertvolle wechselseitige Einblicke

gleiche **UND** unterschiedliche Perspektiven bzgl. der Herausforderung Bedarfsplanung/Vergabesteuerung

# 2 Planungsauftrag

---

## Daneben besteht noch der gesetzliche Auftrag:

- SGB VIII § 80 (Jugendhilfeplanung), der sich an den örtlichen Träger der Jugendhilfe richtet,
- nach KiTaG § 3 (Aufgaben der Gemeinden und Beteiligung der Träger der freien Jugendhilfe)

→ in der Summe resultiert zumindest ein gewisser Abstimmungsbedarf zwischen den Kreisjugendämtern und den Kommunen und im besten Fall auch eine Koordination bzw. Kooperation unter den einzelnen kreisangehörigen Städten und Gemeinden

→ Wege dorthin wurden im KVJS-Forschungsvorhaben „integrierte und beteiligungsortorientierte Planung in der Kindertagesbetreuung in Baden-Württemberg“ herausgearbeitet

# 2 Planungsauftrag

## Werkbuch als Handreichung

- Das Werkbuch ist als ein **Ordnersystem** gegliedert, mit dem Gedanken, dass einerseits **Arbeitsblätter herausgenommen** und kopiert werden können, andererseits an den betreffenden Stellen im Ordner **Erweiterungen durch die Nutzer vorgenommen** werden können
- es enthält in der Summe vier „Bausteine“ der Bedarfsplanung
  - A) kommunale Bedarfsplanung konzeptionell/strukturell
  - B) interkommunale Kita-Planung als Entwicklungsbündnis
  - C) Stimme der Adressat\_innen als Planungsfaktor
  - D) kommunale Kitapraxis als lernendes Planungsumfeld

# 2 Planungsauftrag

## Baustein A) kommunale Bedarfsplanung etablieren

### A.3 Datenkonzept zur Kita-Bedarfsplanung (S. 61 ff.)

- **exemplarisch** wird **nachfolgend ein Teilkapitel** dieses Kapitel **erläutert**, um eine Vorstellung von den Möglichkeiten des Werkbuchs zu vermitteln
- dieses Kapitel gibt einen Überblick darüber, welche **Daten** als Grundlage **einer basalen Bedarfsplanung** gelten können
- Denjenigen, die bereits eine grundlegende Bedarfsplanung betreiben, dürfte **ggf. Vieles schon bekannt** sein
- es beschreibt darüber exemplarisch **zwei Schritte**, die für eine grundlegende Bedarfsplanung erforderlich sind:
  - 1. Die Bestandsfeststellung**
  - 2. Die Bedarfsermittlung**

# 2 Planungsauftrag

## Baustein A.3) Schritt 1: Bestandsfeststellung

- das Werkbuch versucht den Anwender **an vielen Stellen** an die Hand zu nehmen, etwa durch eine **klarer Strukturierung** der Inhalte

### Schritt 1: Bestandsfeststellung

Womit anfangen?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Orientiert an der Zielformulierung des Planungsprozesses ist der Bestand aller Kindertagesbetreuungsangebote zu erheben und darzustellen. Dafür liefert das Kita-Data-Webhouse (KDW) grundlegende Zahlen. Zu berücksichtigen sind in diesem Kontext, die unterschiedlichen Angebotsformen (siehe dazu: Arbeitshilfe des KVJS: Angebotsformen der Kindertagesbetreuung in Baden-Württemberg) und die damit verbundenen Planungsanforderungen.</li><li>• Die Bestandserhebung beinhaltet, neben der Feststellung wie viele Betreuungsplätze vorhanden sind, auch die Beantwortung der Frage, wie viele davon bereits belegt sind (Betreuungsquoten) und ob eine Entwicklung hinsichtlich der Inanspruchnahme zu beobachten ist. Ist beispielsweise eine Steigerung der Geburtenrate zu verzeichnen, ziehen verstärkt Familien mit Kindern zu oder ab, gibt es wohnbaulich signifikante Entwicklungen und Ähnliches, sind Aspekte, die es in die Bestandsfeststellung beziehungsweise Berechnung der Betreuungsquote einzubeziehen gilt. Zahlen über die Auslastung der jeweiligen Betreuungsangebote (Tageseinrichtungen/Tagespflege) werden durch die jeweiligen Einrichtungen (hier alternativ das KDW-Planungsmodul „Zwischenmeldung“), beziehungsweise Tagespflegerpersonen, übermittelt. Über die jeweiligen Einwohnermeldeämter können Zahlen bezüglich der Bevölkerungsentwicklung bezogen werden.</li></ul>
-----------------	---

# 2 Planungsauftrag

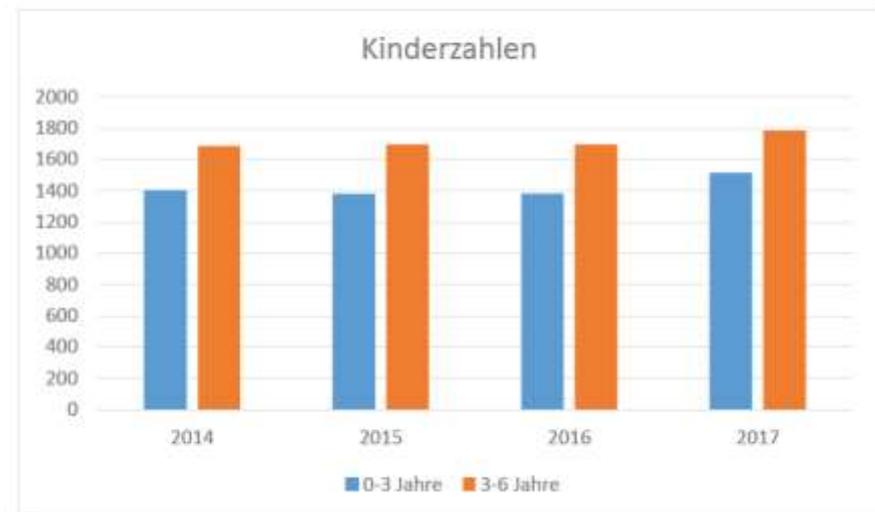
## Baustein A.3) Schritt 1: Bestandsfeststellung

- so wird zur Bestandsfeststellung empfohlen, den **Bestand der Kinderzahlen** zu ermitteln, etwa über die Einwohnermeldeliste

Tabelle 1: Beispiel aus der Praxis – Kinderzahlen 2014 - 2017

Kinderzahlen	2014	2015	2016	2017	Differenz 2016–2017
0 – 3 Jahre	1403	1378	1380	1515	+ 135
3 – 6 Jahre	1686	1695	1695	1784	+ 89
0 – 6 Jahre gesamt	3089	3073	3075	3299	+ 224

Diagramm 1: Beispiel aus der Praxis – Kinderzahlen 2014 - 2017



- und diese **anschaulich aufzubereiten**, sodass die Veränderungen und daraus resultierenden Anforderungen schnell deutlich werden

# 2 Planungsauftrag

## Baustein A.3) Schritt 2: Bedarfserhebung

- dieser Teil des Werkbuchs befasst sich mit der Frage, wie eine **Bedarfserhebung** erfolgen kann
- auch hier wird der Anwender wieder durch das Kapitel geführt

### Schritt 2: Bedarfserhebung

Womit anfangen?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Den quantitativen Bedarf zu ermitteln, bedeutet zu erfragen, welche Betreuungsform ab wann, wo und in welchem Umfang benötigt werden wird. In diesem Kontext sind folglich auch Öffnungszeiten der Betreuungsangebote und die daraus resultierende Ressourcenausstattung (Personal, Finanzen, Räumlichkeiten etc.) wesentliche Planungsdeterminanten.</li><li>• Je nachdem, wie die Anmeldung für die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes organisiert ist, sind Instrumente zu entwickeln, um diese Wünsche abzufragen und in die Bedarfsplanung einzupflegen (bspw. die kostenfreie KVJS-Software „Zentrale Vormerkung“; s. u.).</li></ul>
Worauf achten?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zentrale digitale Vormerksysteme gewinnen zunehmend an Bedeutung. Im Gegensatz zur Anmeldung in den einzelnen Einrichtungen besteht der Vorteil darin, dass Familien nicht mehrfach „Platzreservierungen“ in verschiedenen Einrichtungen vornehmen können. Die Un-</li></ul>

# 2 Planungsauftrag

---

## Baustein A.3) Schritt 2: Bedarfserhebung

- vom sich anschließenden Teilkapitel „**2.2 Kleinräumiges Datenkonzept**“ dürfen sich insbesondere Planungszuständige kleinerer Kommunen **nicht irritieren** lassen
- dieses stellt Möglichkeiten vor, wie eine datengestützte **Planung** auf ein **hochprofessionelles Niveau gehoben** werden können
- dazu sind dann **vielfach weitere Daten** erforderlich, die über die reine Kitabedarfsplanung eine Sozialraumplanung ermöglichen
- dazu sind dann Daten erforderlich **zu folgenden Themenbereichen** erforderlich: Bevölkerungs-, (Sozial)Infra-, Leistungs-, Sozial-, Kosten-, Präventions- und Interventionsstruktur
- **nicht einschüchtern lassen, im Zweifel einfach überblättern...**

# 2 Planungsauftrag

## Baustein A.3) Schritt 2: Bedarfserhebung

- exemplarisch enthält das Werkbuch einen **Elternfragebogen**
- generell sollte man sich jedoch **gut überlegen, ob** man eine solche **Umfrage** durchführen möchte, da sie **Erwartungshaltungen erzeugt**
- und **wenn** man eine solche Erhebung durchführen möchte, ist **dringend** zu empfehlen bei der Abfrage die **Kosten der Plätze mit anzugeben**, um „informierte“ Elternangaben zu erhalten
- **besser** ist aber die Verwendung zentralen Vormerkinstrumenten (z.B. die **Zentrale Vormerkung**), weil sich damit die Entwicklung der **Nachfragestruktur „verdeckt“ ermitteln lässt**

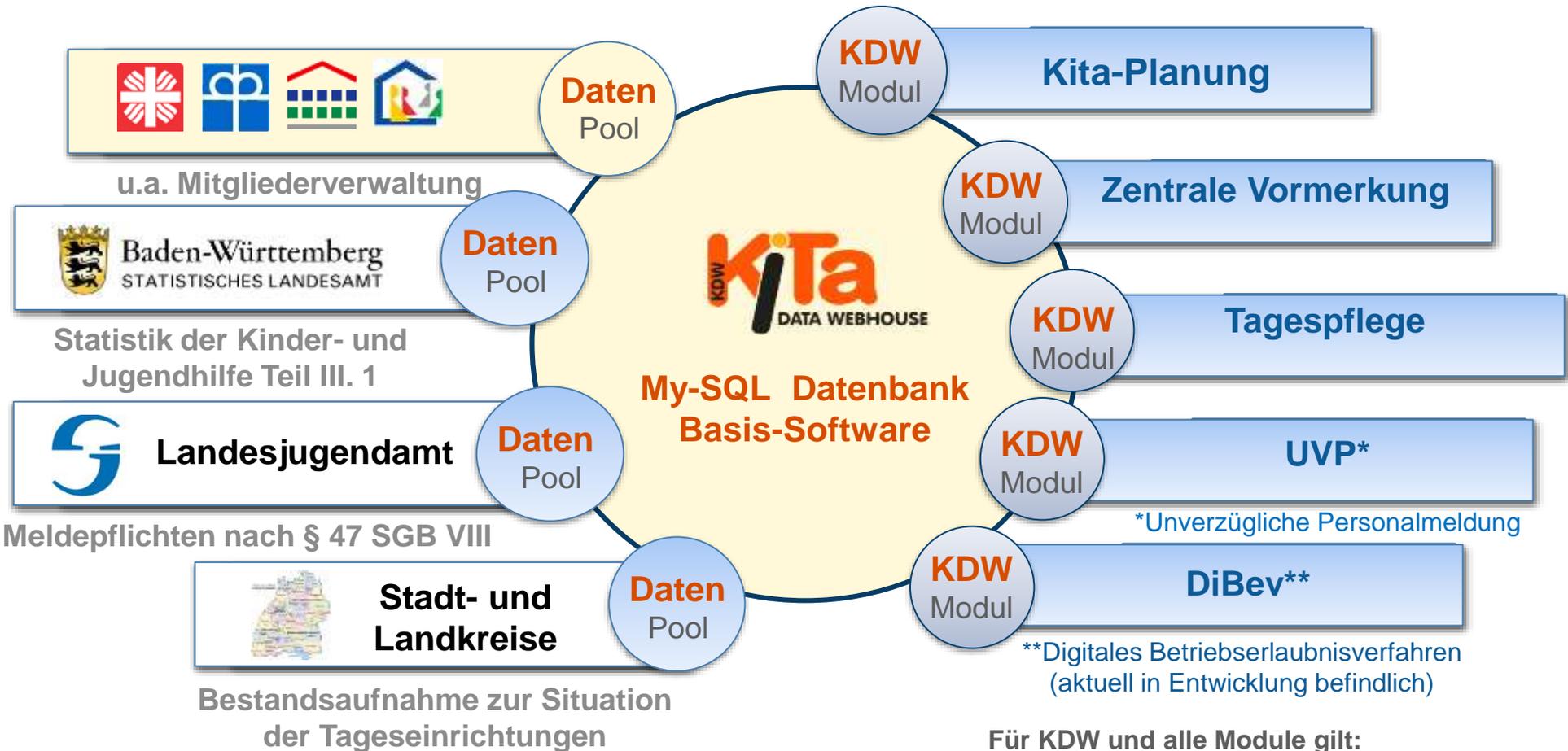
Beispiel aus der Praxis – Fragebogen zur Bedarfsermittlung (Modellkommunen: Heimsheim)

Bitte kreuzen Sie an welches Betreuungsangebot Ihrem Bedarf ab Herbst 2017 am ehesten entspricht: (Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen)

Ich / wir benötigen die Betreuung ab \_\_\_\_\_ Jahren meines Kindes  
Alter des Kindes

Betreuung ab 2 Jahre	<input type="checkbox"/>	<b>Regelbetreuung:</b> 8:00 – 13:00 Uhr <u>und</u> 2 Nachmittage 14:00 – 16:30 Uhr (Nachmittage werden nach Umfrage noch festgelegt)  Unsere 2 bevorzugten Nachmittage: _____
	<input type="checkbox"/>	<b>Verlängerte Öffnungszeiten:</b> 7:30 – 13:30 Uhr <u>ohne</u> Nachmittage
	<input type="checkbox"/>	7:00 – 14:00 Uhr <u>ohne</u> Nachmittage <b>NEUES ANGEBOT!</b> (mit zweitem Vesper)

# 2 Planungsressource KDW



Für KDW und alle Module gilt:  
**Auf die jeweilige Nutzerrolle  
angepasster Zugriff auf die Daten.**

# 2 Planungsressource KDW



**KiTa**  
DATA WEBHOUSE

**KiTa-Data-Webhouse ist ein Programm für**

- alle Träger und deren Kindertageseinrichtungen, die einer Betriebslaubnis nach § 45 SGB VIII bedürfen, zur Erfüllung der Meldepflicht.
- alle Träger und Einrichtungen, die einem der kirchlichen Trägerverbände angehören, sowie für diejenigen, die bei anderen Spitzenverbänden (AWO, DRK oder dem Paritätischen LV etc.) Mitglied sind. Ebenso können alle anderen kommunalen und sonstigen (freien) Träger, die keinem Verband angeschlossen sind, das Programm nutzen.
- Jugendämter im Rahmen Ihrer Gesamtverantwortung für einen bedarfsgerechten und zur Erfüllung des Rechtsanspruchs ausreichenden Ausbau an Kinderbetreuungsangeboten.
- Städte und Gemeinden, die auf ein bedarfsgerechtes und zur Erfüllung des Rechtsanspruchs ausreichendes Angebot in ihrem Bereich hinzuwirken haben.
- Jugendämter und Vereine, die damit die Daten zur Kindertagespflege für die amtliche Statistik erfassen wollen.

Einrichtungen und Träger, die einem kirchlichen Trägerverband angeschlossen sind, wenden sich bei Fragen und für Vergabe von Zugangsrechten an Ihren Trägerverband.

Für alle anderen Träger und Einrichtungen sowie Jugendämter, Städte, Gemeinden und Vereine ist der KVJS der Ansprechpartner.

Anmelden

Sie möchten sich anmelden?

KiTa-Data-Webhouse ist ein Programm für

Impressum

- ursprünglich als Meldesoftware für alle Träger von KiTas in Baden-Württemberg zur Verwaltungsvereinfachung von KVJS und vier kirchl. Trägerverbänden entwickelt:
  - Jahresmeldung (01.03.) – LJA (§ 47 SGB VIII) und StaLa (§§ 98f SGB VIII)
  - unverzügliche Personalmeldung (seit 10/2016)
- Kooperation/Regelkommunikation mit den vier kirchlichen Trägerverbänden für Weiterentwicklung
- Stand 01.03.2019 sind in Ba-Wü 97,8 Prozent der Träger/Einrichtungen an KDW angeschlossen. Die Spanne reicht von 92,0% bis 100%.
- im Landkreis LK Biberach 96,8% (179 von 185 Einricht.).
- kostenfreie Software, die von kommunalen Nutzern auch als Statistik- und Bedarfsplanungsinstrument (s. nä. Folie) genutzt wird.
- Im LK Biberach haben 10 von 42 Kommunen (mit mind. einer Einrichtung) einen Kita-Planungs-Account.

[www.kitaweb-bw.de](http://www.kitaweb-bw.de)

# 2 Planungsressource KDW

---

## Planungsnutzer ("Kita-Planung")

- steht nur Kommunen zur Verfügung
- erlaubt die Verwendung der Listen für alle Einrichtungen egal ob kommunale oder freie Träger
- lohnt sich wegen der Planungsmodule immer, auch wenn in der Gemeinde/Stadt keine freien Träger Einrichtungen betreiben
- Daten sind überwiegend nur aggregiert sichtbar (s.u.)
- zudem Möglichkeit über die Planungsmodule Merkmale abzufragen, die nicht über die Statistik erfasst sind

# 2 Planungsressource KDW

---

## Planungsmodule

- in Absprache mit allen Trägern einer Gemeinde/Stadt können Daten über die Meldepflichten hinaus erhoben werden
- oft Daten, die außerhalb von KDW manuell erhoben werden
- Module – Beispiele:
  - auswärtige Kinder
  - Übergänge in die Schule
  - voraussichtliches Austrittsdatum
  - Kinder mit erh. Förderbedarf
  - Wartelisten → Zentrale Vormerkung großes Plus!
  - Sollplätze etc.

# 2 Planungsressource KDW

## Planungsmodule

- das Modul Sollplätze

Anzahl der im laufenden Kindergartenjahr belegbaren Plätze im Rahmen der Betriebserlaubnis				
Altersgruppe	Bis zu 5 Std.	5 bis 7 Std.	über 7 Std.	vor- u. nachm. ohne Mittagsbetreuung
0 bis unter 1 Jahre	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text"/>	(entfällt)
1 bis unter 2 Jahre	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text"/>	
2 bis unter 3 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="1"/>	
<b>0 bis unter 3 Gesamt</b>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>	
Kindergartenalter	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="5"/>
Schulkinder	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text"/>	

# 3 Zentrale Vormerkung

[https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale\\_Vormerkung.pdf](https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale_Vormerkung.pdf)



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

## 3.1 Was kann die Zentralen Vormerkung?

- a) Unterstützung bei der Organisation der Vormerkung und der Platzvergabe
- b) Unterstützung bei der Bedarfsplanung durch weitreichende (Para-)Datenerhebung
- c) Verwaltungsvereinfachung durch zahlreiche Erleichterungen bei Datenpflege und -eingabe

## 3.2 Wie wird die ZV implementiert und für wen ist sie interessant?

# 3 Zentrale Vormerkung

[https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale\\_Vormerkung.pdf](https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale_Vormerkung.pdf)



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

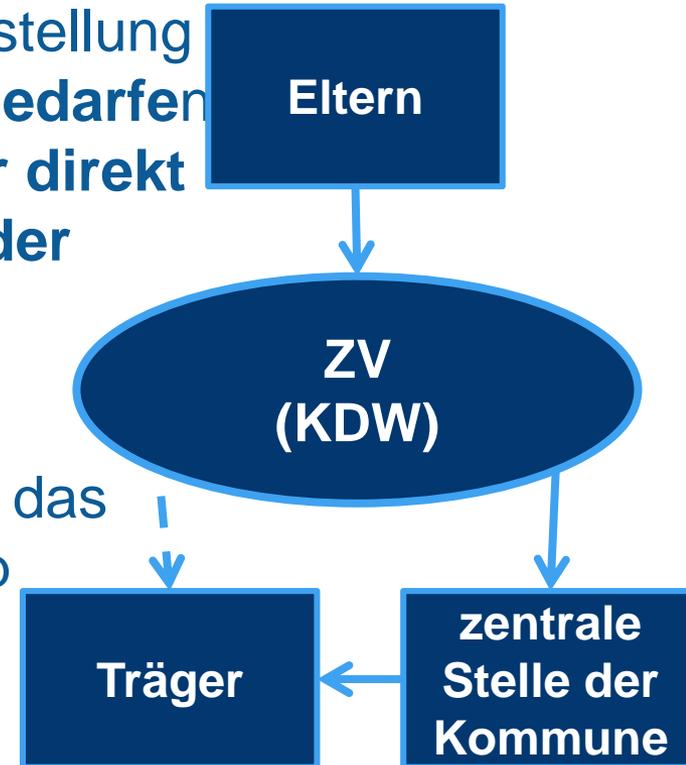
## a) Unterstützung bei Vormerkung und Vergabe

- die Organisation der Anmeldung und Platzvergabe kann EDV-seitig (auf Wunsch transparent) abgebildet werden
- Betrieb rein offline oder Mischbetrieb möglich
- kein händischer Abgleich von Listen mehr erforderlich, da...
- Kinder zentral über die ZV online (s.o.) bei bis zu drei Einrichtungen vorgemerkt und bei „Erfolg“ aus den Listen der übrigen Einrichtungen automatisch „entfernt“ werden
- Vergabe der Plätze erfolgt selbst nach wie vor durch Träger und nur in Ausnahmefällen zentral durch die Kommune  
(Zentrale Vormerkung ≠ Zentrale Vergabe)
- interkommunale Planung/Steuerung zwischen Kommunen erleichtert

# 3 Zentrale Vormerkung

[https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale\\_Vormerkung.pdf](https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale_Vormerkung.pdf)

- **schematisch** lässt sich die Zentrale Vorstellung so verstehen, dass die Eltern mit ihren **Bedarfen** ins System kommen und dann **entweder direkt** an die **Träger** weitergemeldet werden **oder vorher** durch die zentrale Stelle der **Kommune „validiert“** werden
- **letzteres empfiehlt sich**, da andernfalls das „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“-Prinzip greift...
- dieses hebt aber das Funktionieren von **Aufnahmekriterien** aus, zudem können dann keine **Vergabeperioden** ausgegeben und eingehalten werden können



# 3 Zentrale Vormerkung

[https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale\\_Vormerkung.pdf](https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale_Vormerkung.pdf)



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## b) Unterstützung bei der Bedarfsplanung

- **faktische Bedarfe erkennen:** Erstwunsch der Eltern bleibt gespeichert, weshalb Auswertungen möglich werden wie oft z.B. VÖ statt GT oder das Aufnahmedatum nicht haltbar war
- **nicht versorgte Kinder identifizieren:** direkte Anzeige von Kindern, die von keiner Einrichtung aufgenommen werden konnten; zudem Auswertung betreffender Merkmale möglich (z.B. Aufnahmekriterien)
- **niederschwelliges Instrument** (z.B. „mehrsprachig“), dadurch auch Bedarfsanzeige von Familien, die ggf. vor Institutionen bzw. der Sprachbarriere zurückschrecken  
→ **keine „Überraschungen“ mehr** durch nichtangezeigte **Bedarfe**

# 3 Zentrale Vormerkung

[https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale\\_Vormerkung.pdf](https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale_Vormerkung.pdf)



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

## c) Verwaltungsvereinfachung

- **Bedarfsmeldung der Eltern** geht, wie von § 3 Abs. 2a KiTaG gefordert, **direkt an die Kommune**, auch wenn die Kommune kein Träger von Einrichtungen ist
- **Eltern- und Kinderdaten** müssen nur in Ausnahmefällen in eine Liste eingetragen werden (**erledigen die Eltern**)
- **geringerer Koordinationsaufwand** bei der Platzvergabe (versorgte Kinder entfallen autom. aus Warteliste)
- **„automatische“ Aktualisierung** der Datenbestände!
- **Stichtagsmeldung:** kindbezogene Daten direkt nach KDW

# 3 Zentrale Vormerkung

[https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale\\_Vormerkung.pdf](https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale_Vormerkung.pdf)



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

## c) Verwaltungsvereinfachung

- **Abbildung** KTP, nicht betriebserlaubnispflichtige Angebote, Ferienbetreuung und Schulkinderbetreuung möglich
- **Kommunikation** zwischen Beteiligten in **datengeschütztem Raum** (in KDW); so z.B. auch **digitales Fallmanagement** zwischen Einrichtung und zentraler Stelle der Kommune möglich – Berechtigte sehen wer was wann dokumentiert
- dazu Möglichkeit zu **automatischem Emailversandt** an Eltern, Träger, Einrichtungen, ggf. Tagespflege und zentrale Stelle nach eigenen Vorstellungen steuerbar:  
→ z.B. „Leider kein Platz, bitte an folgende Stelle wenden...“

# 3 Zentrale Vormerkung

[https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale\\_Vormerkung.pdf](https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale_Vormerkung.pdf)



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

## 3.2 Wie wird die ZV implementiert...

- **Anmeldedaten**, Verfahrensabläufe, Aufnahmekriterien usw. können im System abgebildet werden
- es entsteht eine **stabile Prozessstruktur**, die „jederzeit“ veränderbar und dann wieder stabil ist (z.B. nach Änderung der Punkteliste werden die Kinder danach „neu“ sortiert)
- in der Folge kann das **Verfahren Zug um Zug** aufgrund der Erfahrungen **weiterentwickelt** werden
- **Vorbereitung zur Anwendung**: Verfahrensabläufe klären!
- ODER: mit Standardeinstellung beginnen, dann anpassen
- **regelmäßiger Austausch mit allen Trägern** zur Implementierung und Weiterentwicklung

# 3 Zentrale Vormerkung

[https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale\\_Vormerkung.pdf](https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale_Vormerkung.pdf)



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

## 3.2 ...und für wen ist sie interessant?

- Verfahrensabläufe auf örtliche Gegebenheiten anpassbar, daher bislang bereits **sehr großer Nutzerkreis** (s.u.)
- ging 2012 erstmals in Betrieb in Konstanz und Mannheim
- seitdem 71 weitere Kommunen wie etwa Isny (i.A.), Wangen (i.A.), Kuppenheim, Mainhardt aber auch Freiburg etc.
- Anwenderkommunen reichen in der Einwohnerzahl von 3.500 bis 305.000 Einwohner (siehe nächste Folien), von 1 bis 254 Einrichtungen und von 0% bis 100% kommunale Einrichtung vor Ort (siehe übernächste Folie)

# 3 Zentrale Vormerkung

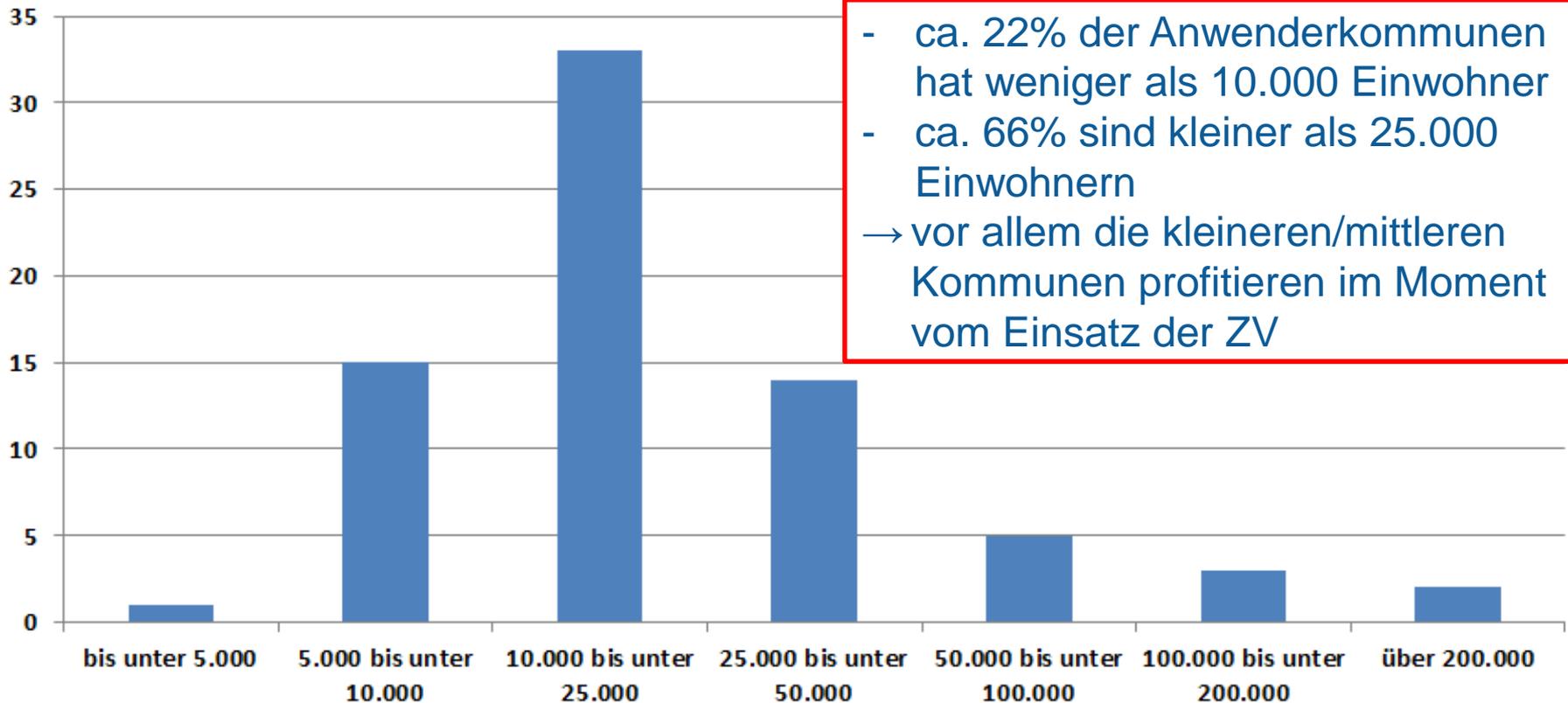
[https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale\\_Vormerkung.pdf](https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale_Vormerkung.pdf)



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## 3.2 Wer nutzt die Zentrale Vormerkung? Zahl nach Größe der Kommune



- ca. 22% der Anwenderkommunen hat weniger als 10.000 Einwohner
- ca. 66% sind kleiner als 25.000 Einwohnern
- vor allem die kleineren/mittleren Kommunen profitieren im Moment vom Einsatz der ZV

# 3 Zentrale Vormerkung

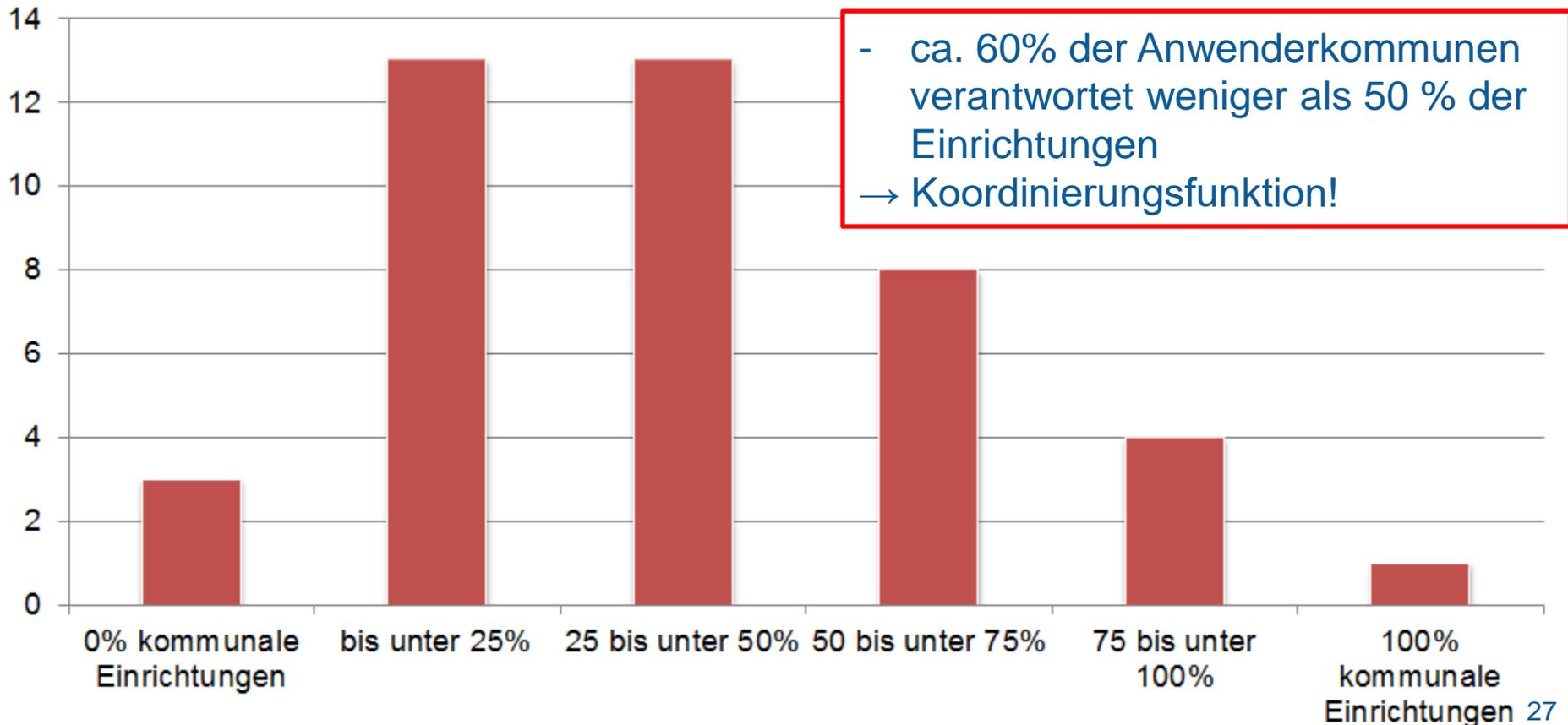
[https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale\\_Vormerkung.pdf](https://www.kitaweb-bw.de/kita/Zentrale_Vormerkung.pdf)



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## 3.2 Wer nutzt die Zentrale Vormerkung? Zahl nach %-Anteil kommunaler Einrichtungen



# 3 Zentrale Vormerkung



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

- Vorzüge der ZV ggü. anderen Softwares:
  - setzt auf Dateninfrastruktur von KDW auf und aktualisiert sie: z.B. Stichtagsmeldung
  - hohe Kompatibilität: viele Anwender im Kreis erlauben interkommunale Planung (s.u.)
  - dadurch auch Strategiewechsel bei der Planung leichter möglich – „Regionalplanung“
  - Kreisbedarfsplanung als „Nebenprodukt“ der einzelnen kommunalen Planungen
- Verbreitung kreisweise; weitgehend selbsterklärend und „Nachbarschaftshilfe“ die Regel wodurch Kontakte für die Entwicklung von Planungspartnerschaften bereits bestehen, und damit die Zusammenarbeit deutlich erleichtert wird

# 3 Zentrale Vormerkung



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

- 
- Wechsel der PPT...



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

**Fachveranstaltung Landkreis Biberach, 06.11.2019**

**KVJS-Steuerungs- und Planungssoftware Kita-Data-Wehouse**



**Modul: Zentrale Vormerkung (ZV)**

Dr. Joachim Fiebig, Hans-Jürgen Peckruhn, KVJS Landesjugendamt



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Verfahrensschritte und Bearbeitungsperspektiven (Akteure): **Administration – Eltern – Verwaltung – Einrichtung**

Anpassen der Eingabe-Oberfläche an die örtlichen Verhältnisse durch die Kommune („Kommunaler Administrator“).

Registrierung für das Online-Verfahren durch Eltern (oder andere sorgeberechtigte Person) und Erfassung der Vormerkung im System.

Bearbeitung der Vormerkungen durch eine zentrale Stelle (z.B. „Validierung“) in der Kommune.

Bearbeitung der Vormerkungen durch die Einrichtungen (Absage, Zusage, Anmeldung, Aufnahme).



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

***Bevor es losgeht:***

***Die im Folgenden aufgezeigten Möglichkeiten sind Beispiele dafür,  
wie Sie das KDW-Modul „Zentrale Vormerkung“ nutzen können.***

***Sie können diese Funktionen nutzen, müssen diese aber nicht  
zwingend verwenden.***



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

# **Kita-Data-Webhouse (KDW)**

## **Modul: Zentrale Vormerkung**

*Administrative Aufgaben – Vorbereitung*



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration – Eltern – Verwaltung - Einrichtung

Anpassen der Software auf die örtliche Situation

**Oberderdingen**  
*... alles zum Leben!*

Startseite **Einstellungen** Benutzer Einrichtungen **Zusätzl. Einrichtungen** Neuerungen

Allg. Einstellungen  
Freie Merkmale  
Startseite gestalten  
Standardtexte  
Export / Import

Herzlich Willkommen bei der zentralen Verwaltung der Gemeinde Oberderdingen

Über die "Zentrale Vormerkung" können Sie uns ... und für Ihr Kind in in den Oberderdingen

### Unter anderem:

- Farbgebung der Oberfläche anpassen (Corporate Design),
- Einrichtungen aus dem Bestand auswählen,
- Zusätzliche Einrichtungen aufnehmen (z.B. Schule, Tagespflege),
- Benutzer z.B. für eine Zentrale Stelle anlegen,
- Freie Merkmale definieren und beschreiben,
- Startseite gestalten,
- Standardtexte für automatischen Mailversand
- Allgemeine Einstellungen uvm.



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration – Eltern – Verwaltung - Einrichtung

### z.B. freie Gestaltung der Startseite

Testserver

[Startseite](#) [Einstellungen](#) [Benutzer](#) [Einrichtungen](#) [Zusätzl. Einrichtungen](#) [Kennwort](#)

#### Einstellungen: Text der Startseite

```
<h2>Zentrale Vormerkung der Stadt Baiersbronn</h2>
(Hier kann der städtische Administrator einen beliebigen Begrüßungs- und
Erläuterungstext angeben.
Dabei sind auch spezielle HTML-Inhalte wie z.B. <b>Fettschrift</b>, <a href
="erlaeuterung@stadt.de">Links</a> oder vieles andere möglich)
<b>Antwort auf Fragen zum Programm</b> bekommen Sie unter Tel. 0123 - 456789
oder senden Sie eine E-Mail an <a
href="mailto:klaus.muster@musterstadt.de">klaus.muster@musterstadt.de</a>
```

Spezielle HTML-Inhalte sind möglich, z.B.

- `<b>Fettschrift</b>`
- `<i>kursiv</i>`
- `<a href="http://www.stadt.de/erlaeuterung" target="_blank">Links</a>` (durch 'target="\_blank"' wird dafür ein neues Fenster geöffnet)
- `<a href="mailto:klaus.muster@musterstadt.de">klaus.muster@musterstadt.de</a>`
- `<a href="object.search.do?indexName=vormerkung">Hier kommen Sie zum Online-Formular</a>`
- Beispiel deutsche Flagge: `` 

oder vieles andere.

[Speichern](#) [Abbrechen](#)

Über HTML-Codierung besteht die Möglichkeit die Startseite individuell zu gestalten: z.B. Schriftart und Schriftgröße festlegen, Hyperlinks anlegen, Hintergrundbilder einfügen und vieles mehr.

***Man kann,  
man muss aber die  
Möglichkeit der HTML-  
Codierung nicht nutzen!***



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

# Administration – Eltern – Verwaltung - Einrichtung

z.B. freie Gestaltung der Startseite - Ob aufwändig oder schlicht...

**KITA-Vormerkung**  
Infodienst KITA Baden-Baden

Für Kinderkrippen \* Kindergärten \* Kindertagespflege




Liebe Eltern, herzlich willkommen in der zentralen KITA-Vormerkung!

Merken Sie hier Ihr kleines Kinder für einen Platz in einer Kindertageseinrichtung in Baden-Baden vor. Wählen Sie dabei die zu Ihre Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege aus. Die KITA-Vormerkung gilt für alle Einrichtungen, das bedeutet, sie gilt für Kinderkrippen, Kindergärten und Kindertagespflegen im Stadtkreis Baden-Baden.

Der Infodienst KITA steht im ständigen Kontakt zu den Kindertageseinrichtungen. Ihre Vormerkung und den gewünschten Einrichtungen monatlich vom Infodienst KITA zugewiesen und vor den Elternheimen darüber auf Zusatzmöglichkeit geprüft.

Für weitergehende Informationen steht Ihnen unsere familienkundliche Servicestelle Infodienst KITA gerne zur Verfügung.

**Erste Schritte zum KITA-Platz**

Klicken Sie "Vormerkung" an und geben Sie bitte die notwendigen Angaben zu sich und Ihrem Kind an.  
Zurück zum Button "Anmelden" an Ende des Fragebogens werden Ihre Angaben gespeichert und an unsere Servicestelle gemeldet.

**STADT DITZINGEN**

Startseite Vormerkungen Kennwort Abmelden

**Herzlich Willkommen**

bei der Online-Vormerkung Ihres Kindes oder Ihrer Kinder für einen Platz in einer Tageseinrichtung für Kinder bei der Stadt Ditzingen.

Im nachfolgenden Fragebogen geben Sie bitte die notwendigen Angaben zu sich und Ihrem Kind ein.

Durch das Speichern am Ende des Fragebogens werden Ihre Eingaben automatisch an die Vormerk- und Beratungsstelle der Abt. ...

---

**REGLARHILFEN-WÖRLINGEN**

Startseite Vormerkungen Kennwort Abmelden



**Zentrale Online-Vormerkung Reilasingen-Wörlingen**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

ab sofort bieten wir Ihnen an Ihre Kinder von zu Hause aus im Online-Verfahren für Ihre gewünschte Kinderbetreuung voranzutreiben.

[Klicken Sie hier zur Online-Vormerkung](#)

Nachdem Sie sich registriert haben, können Sie Ihre persönlichen Daten hinterlegen und Ihr Kind bis zu drei Vormerkungen vornehmen. Informationen über die verschiedenen Kindertagesstätten, Öffnungszeiten, Betreuungsformen oder pädagogische Konzeptionen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Reilasingen-Wörlingen. Gerne dürfen Sie sich auch direkt vor Ort ein Bild von den Einrichtungen machen – hierzu vereinbaren Sie bitte einfach telefonisch einen Termin mit der jeweiligen Kindertagesstätte.

**Ansprechpartner:**

**Jeanine Krowe**  
Kinderparteibeauftragte für die kommunalen Kindertagesstätten

☎ 07751-836866  
☎ 0180-3386510  
☎ 01805-0107113-00  
✉ [KITA@reilasingen-woerlingen.de](mailto:KITA@reilasingen-woerlingen.de)

setzen,  
ichtigen

▶ **Administration – Eltern – Ver...**  
... inkl. Hilfetexte die hinterlegt werden können...

Zentrale Kitavormerkung  
in Baden-Baden

العربية 

Startseite Einstellungen Benutzer

**Infodienst Kita Baden-Baden**  
Kinderkrippen, Kindergärten,  
Tagespflege, Krabbelgruppen  
تدبير علّاء لعلّاب تااول عم



Zentrale Kitavormerkung  
in Baden-Baden

المدىر للمأهل، فن مركز الخدمة للتربية  
وقا نسى

**Zentrale Kitavormerkung**  
Infodienst Kita Baden-Baden

بناطام من السمت، من ستمن لظلمن من لمد مركز سمدنا اللعلّاب  
ننقل نكل على الراء اللعلّاب نلعلّاب

و حا نسبه السمر "Vormerkung"

في الوبه السمدنا: Zentrale Kitavormerkung

نلعلّاب لرا على سمدنا اللعلّاب  
[www.kita.baden-baden.de](http://www.kita.baden-baden.de)

أرسل على  
Kita-Platz vormerken/ Formular öffnen

... وبنا طابا نلعلّاب لرا (نلعلّاب) اللعلّاب  
نرناطام لرا لرا نلعلّاب نلعلّاب

بنا نلعلّاب اللعلّاب على نلعلّاب اللعلّاب  
بنا نلعلّاب لرا لرا نلعلّاب نلعلّاب

نلعلّاب نلعلّاب نلعلّاب نلعلّاب  
نلعلّاب نلعلّاب نلعلّاب نلعلّاب



Zentrale Kitavormerkung  
in Baden-Baden

**"Zentrale Kitavormerkung":  
Central Preregistration for Crèche  
and Kindergarten Placements**

How to find a Crèche or Kindergarten (Preschool/ Playschool), for your child.  
The Information Service for kindergartens, crèches and playschools "Infodienst Kita" will help you find child care in Baden-Baden.

In order to find a placement you must preregister your children here, at the "Zentrale Kitavormerkung".  
This is called a preregistration, "Vormerkung".

The Central Distribution of crèche placements "Zentrale Kitavormerkung" now knows that you are interested and looking for child care for your child.

Центральное предварительное заявление  
(Zentrale Kitavormerkung)

Информационная служба (Infodienst Kita) поможет Вам в поиске места в детском учреждении.

Для этого родителям необходимо заполнить заявление.

Мы называем это предварительное заявление („Vormerkung“).  
Место для регистрации - называется „Zentrale Kitavormerkung“.

Самый простой способ заполнить предварительное заявление  
(Zentrale Kitavormerkung)

Зайдите на интернет-страницу [www.kita.baden-baden.de](http://www.kita.baden-baden.de)

Нажмите на „Kita-Platz vormerken/ Formular öffnen“.

Зарегистрируйтесь.

Вы получите сообщение по электронной почте. Пожалуйста, подтвердите его.

Зарегистрируйтесь с Вашим паролем на Startseite der Zentrale Vormerkung.

Задайте Ваши данные:

Выберите 1, 2 или 3 дет. учреждения

Сохраните заявку (Senden Sie das Profilieren)

Теперь, выбравшие Вами места для детского сада, могут видеть Ваши данные.

Пожалуйста, обратите внимание:

Каждый ребенок может быть зарегистрирован только один раз.

Каждый ребенок может быть зарегистрирован с родителями.

Если детский сад не принимает предварительные заявки.

this is the only way to find child care for your children, as all child care services are asked together within this system. "Zentrale Kitavormerkung".

to register online "Online-Vormerkung" take the following steps:

o to website [www.kita.baden-baden.de](http://www.kita.baden-baden.de)

lick on kindergarten preregistration / open form, "Kita-Platz vormerken/ Formular öffnen".

register.

hen you will receive an email, which you must confirm.

ontinue to the start page of the "Zentralen Vormerkung". You will be able to register with your password now.

ive your details.

hooose 1, 2, or 3 Crèches that you are interested in.

ave the form.



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration – Eltern – Verwaltung - Einrichtung

Allgemeine Einstellungen: z.B. die Farbgebung an eine eigene Vorgaben (Website, Corporate Design etc.) anpassen

### Einstellungen: Allg. Einstellungen

#### ^ Farben

HTML-Farben wie z.B. "aqua" oder "#" mit sechsstelligem Code einer genauen Farbangabe, siehe z.B. [hier](#)



Hintergrund	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>	
Umgebung	<input type="text" value="#FFFFFF"/>	<input type="text" value=""/>	
normaler Menüpunkt	<input type="text" value="#C3D0E9"/>	Textfarbe <input type="text" value="#000000"/>	<input type="button" value="Beispiel"/>
aktiver Menüpunkt	<input type="text" value="#ef6908"/>	Textfarbe <input type="text" value="#000000"/>	<input type="button" value="Beispiel"/>
überfahrener Menüpunkt	<input type="text" value="#E5E5E5"/>	Textfarbe <input type="text" value="#000000"/>	<input type="button" value="Beispiel"/>

#### ▼ Zentrale Stelle

#### ▼ Eltern / Kind

#### ▼ Einrichtung

#### ▼ Verzögerte Freigabe



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

# Administration – Eltern – Verwaltung - Einrichtung

## Allgemeine Einstellungen

### Einstellungen: Allg. Einstellungen

^ Farben

HTML-Farben wie z.B. "aqua" oder "#" mit sechsstelligen Werten

Hintergrund

Umgebung

normaler Menüpunkt  Textfarbe

aktiver Menüpunkt  Textfarbe

überfahrener Menüpunkt  Textfarbe

▼ Zentrale Stelle

▼ Eltern / Kind

▼ Einrichtung

▼ Verzögerte Freigabe

STADT MOHLACKER

Startseite **Einstellungen** Benutzer Einrichtungen Zusätzl. Einrichtungen Neuerungen Benutzerkonto

Allg. Einstellungen  
Freie Merkmale  
Startseite gestalten  
Standardtexte  
Export / Import

Einstellungen: Allg. Einstellung

▼ Farben

^ Zentrale Stelle

Verantwortlich

Zuständig für Kennwörter

Absendeadresse für E-Mails  [E-Mail senden](#)

Absende-Adresse bei Ab-/Zusage bei neuen Vormerkungen Mail an  [E-Mail senden](#)

Zentrale Platzvergabe  Träger-/Einrichtungs-Benutzer dürfen bei Vormerkungen nichts eintragen, die zentrale Stelle kann die Zuordnung zu Gruppen vornehmen

Validierung automatisch  Vormerkungen müssen nicht durch die zentrale Stelle validiert werden

Neuvalidierung bei Änderung von Vorname, Name, Ort, Geburtsdatum, gew. Aufnahme des Kindes oder Dokumente

Neuvalidierung bei geänderter gewünschter Einrichtung

Neuvalidierung bei Änderung von städtischen Feldern mit Punktvergabe

Telefonnummer zentrale Stelle  (wird den Anmeldenden angezeigt, wenn eine Vormerkung abgeschlossen ist und nichts mehr änderbar ist)

automatisch löschen  Vormerkungen werden nach Ablauf der unter "Einrichtungen" eingestellten Übergangszeit nach dem tatsächlichen Aufnahmedatum in den Papierkorb verschoben; sonst muss die Zentrale Stelle manuell löschen.

Papierkorb-Zeit  (Nach so vielen Tagen werden die Vormerkungen im Papierkorb gelöscht (0 = sofort, leer = nie))

▼ Eltern / Kind

▼ Einrichtung

▼ Verzögerte Freigabe

▼ Datenschutz



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

# Administration – Eltern – Verwaltung - Einrichtung

## Allgemeine Einstellungen

### Einstellungen: Allg. Einstellungen

- Farben
- Zentrale Stelle
- Eltern / Kind
- Einrichtung
- Verzögerte Freigabe

Speichern

Radolfzell  
Boquuzell

Startseite **Einstellungen** Benutzer Einrichtungen Zusätzl. Einrichtungen Benutzerkonto Abmelden

Allg. Einstellungen  
Freie Merkmale (Einstellungen wie E-Mail-Adressen und Sichtbarkeiten regeln)  
Startseite gestalten  
Standardtexte  
Export / Import

### Einstellungen: Allg. Einstellu

- Farben
- Zentrale Stelle
- Eltern / Kind

Aufnahme nur zum 1. jedes Monats  (bei einem anderen gewünschten Aufnahmezeitpunkt wird ein Fehler angezeigt)

Tage bis Geburt  (Wie viele Tage darf das Geburtsdatum in der Zukunft liegen?)

max. Tage bis Aufnahme  (Wie viele Tage darf das gew. Aufnahmezeitdatum in der Zukunft liegen?)

max. gew. Aufnahmezeitdatum  (Bis zu welchem festen Datum darf das gewünschte Aufnahmezeitdatum liegen?)

Doppelte Vormerkungen abweisen  Vormerkungen des selben Anmeldenden für das selbe Kind zum gleichen gewünschten Aufnahme-Monat und gleichem gewünschten Betreuungsangebot als Fehler abweisen

Gründe für Wechsel aus anderer Einrichtung

- Umzug
- anderer Betreuungsumfang
- Anschlussbetreuung nach Krippe
- Anschlussbetr. nach Kindergarten
- bisher Kindertagespflege

Ist dieses Feld leer, wird kein Wechselgrund abgefragt; sonst werden diese Zeilen den Eltern als Auswahlliste angeboten; bei "Sonstiges" wird ein separates Eingabefeld geöffnet

In Weiterleitung einwilligen  (Die Eltern können einwilligen, dass bei Absagen die zentrale Stelle die Daten an eine andere Einrichtung weitergibt, feststehender Text siehe Test)

Dokumente hochladen  für Anmeldende erlauben. **Hochladen auch bei Sperrung**  (siehe nächste Zeile)

Validierte sperren  Ab der Validierung können Eltern nicht mehr online ändern. Es wird die "Telefonnummer zentrale Stelle" für Änderungswünsche angezeigt.

Zugesagte sperren  Eltern können eine gewünschte Einrichtung, die eine Zusage erteilt hat, nicht ändern

Bearbeitungs-Status  für Eltern sichtbar

Eltern dürfen Platz annehmen  Voraussetzung: "Eltern / validierte sperren" und "Zugesagte sperren" sind ausgeschaltet, "Eltern / Bearbeitungs-Status für Eltern sichtbar" ist eingeschaltet, und "Einrichtung / von Eltern angenommen" ist eingeschaltet. (NEU)



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

# Administration – Eltern – Verwaltung - Einrichtung

## Allgemeine Einstellungen

Radolfzell  
Boğuztepe

Startseite **Einstellungen** Benutzer Einrichtungen Zusätzl. Einrichtungen Benutzerkonto Abmelden

Allg. Einstellungen  
Freie Merkmale  
Einstellungen wie E-Mail-Adressen und Sichtbarkeiten regeln

### Einstellungen: Allg. Ein

^ **Farben**

HTML-Farben wie z.B. "aqua" o

Hintergrund

Umgebung #FFFFFF

normaler Menüpunkt #C3D0E9

aktiver Menüpunkt #ef6908

überfahrener Menüpunkt #E5E5E5

^ **Zentrale Stelle**

^ **Eltern / Kind**

^ **Einrichtung**

^ **Verzögerte Freigabe**

Speichern

### Einstellungen: Allg. Einstellungen

Startseite **Einstellungen** Benutzer Einrichtungen Zusätzl. Einrichtungen Benutzerkonto Abmelden

^ **Farben**

^ **Zentrale Stelle**

^ **Eltern / Kind**

^ **Einrichtung**

^ **Verzögerte Freigabe**

^ **Datenschutz**

**Datenschutz-Erklärung**  
(müssen die Eltern bestätigen)

Ich bin damit einverstanden, dass die gemachten Angaben von der zentralen Stelle der Kommune und den von mir ausgewählten Einrichtungen eingesehen werden können. Die Daten werden von der zentralen Stelle gelöscht, sobald das Kind in einer Einrichtung verbindlich angemeldet ist und die Angaben für eine weitere Vermittlung nicht mehr erforderlich sind. Auf meinen ausdrücklichen Wunsch, der gegenüber der zentralen Stelle zur Vormerkung für Kinderbetreuungsplätze, welche unter der E-Mail-Adresse zentrale.vormerkung@radolfzell.de erreichbar ist, kund zu tun ist, werden die Daten jederzeit gelöscht.

Beispiele [hier](#)

Zu Ihrer persönlichen Info [Techn. Maßnahmen zum Datenschutz](#)



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration – Eltern – Verwaltung - Einrichtung

### Allgemeine Einstellungen

Festlegen von Betreuungsangeboten, falls notwendig erweiterbar um den jeweiligen Altersbereich, für präzisere Auswahl der passenden Einrichtung(-en).

#### Einstellungen: Allg. Einstellungen

- ▼ Farben
- ▼ Zentrale Stelle
- ▼ Eltern / Kind
- ^ Einrichtung

Zahl der Einrichtungen  Max. Zahl der gewünschten Einrichtungen (derzeit nur 1, 2 oder 3 möglich)

Betreuungsangebote Betriebs-Kita (Nur für Mitarbeiter Regelgruppe (RG, Vorm. + Nachm., Un Verlängerte Öffnungszeit mit Mittag Verlängerte Öffnungszeit ohne Mittag Ganztagesgruppe (GT, mehr als 7 Std (je Zeile ein Angebot, Zwischenüberschriften mit "--" Eintrag hier führt dazu, dass den Einrichtungen diese "gewünschtes Betreuungsangebot" mit dieser Auswa

Altersbereich Angebote  (je Betreuungsangebot das Alter von-bis in Monaten Eintrag hier führt dazu, dass ein Eintrag bei "gewüns Anzugeben ist für jedes Betreuungsangebot die Alter Vorsicht: Sobald ein Kind am gewünschten Aufnahme

#### Einstellungen: Allg. Einstellungen

- ▼ Farben
- ▼ Zentrale Stelle
- ▼ Eltern / Kind
- ▼ Einrichtung

#### ^ Verzögerte Freigabe

Verzögerung für Einrichtung 2  Tage seit der Validierung, nach denen die zweite Einrichtung eine Zusage eintragen kann

Verzögerung für Einrichtung 3  Tage seit der Validierung, nach denen die dritte Einrichtung eine Zusage eintragen kann

Frist für letzte Einrichtung  Tage seit der Validierung, bis wann die letzte Einrichtung eingetragen haben soll **i**

Sperrung Einrichtung nach Verzögerung  Soll der höher priorisierten Einrichtung nach Ablauf ihrer Eintragsfrist die Zusage verwehrt werden?

Sichtbarkeit während Verzögerung  Sollen während der Verzögerungszeit die noch nicht zur Zusage berechtigten Einrichtungen die Vormerkung trotzdem sehen?

Vorzeitige Sichtbarkeit  Sollen während der Verzögerungszeit die noch nicht zur Zusage berechtigten Einrichtungen die Vormerkung trotzdem sehen, wenn die vorherige Einrichtung eine Absage erteilt hat? (nur maßgebend, wenn "Sichtbarkeit während Verzögerung" nicht angekreuzt ist)



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

# Administration – Eltern – Verwaltung - Einrichtung

## Beispiele für die Darstellung von Betreuungsangeboten.

E-Mail-Adresse neue Vormerkungen  (für

automat. Benachrichtigung)

**Kindertagespflege:**  
Betreuung nach Vereinbarung mit Tageseltern

**Betreuung für Kinder ab 1 bis 3 Jahren:**  
betreute Spielgruppe   
Krippengruppe halbtags   
Krippengruppe verlängerte Öffnungszeiten   
Krippengruppe ganztags (bis 7,5 Std.)   
Krippengruppe ganztags (bis 9 Std.)

**Betreuungsangebote** **zusätzliche Betreuung für Kinder von 2 bis 3 Jahren:**  
altersgemischte Regelgruppe vormittags   
altersgemischte Regelgruppe verlängerte Öffnungszeiten

**Betreuung für Kinder ab 3 Jahren:**  
Regelgruppe   
verlängerte Öffnungszeiten   
Ganztagsgruppe (bis 7,5 Std.)   
Ganztagsgruppe (bis 9 Std.)

**Hortbetreuung (1. bis 4. Klasse):**  
Betreuungsangebote nach Vereinbarung mit Hort   
(erscheint, wenn diese Einrichtung in einer Vormerkung ausgewählt wird)

Hinweis bei Vormerkung

**Kindergarten 3-6 Jahre:**  
1 VO 7.30-13.00 Uhr   
1 VO 7.30-14.00 Uhr   
1 VO 8.00-14.30 Uhr   
1 VO 8.30-15.00 Uhr   
1 VO 7.30-14.00 Uhr Mo.-Do., Fr.: 7.30-13.00 Uhr   
1 VO 8.30-15.00 Uhr Mo.-Do., Fr.: 7.30-13.00 Uhr   
1 GT 6.30-16.30 Uhr   
1 GT 6.30-17.30 Uhr   
1 GT 7.00-17.00 Uhr   
1 GT 7.30-17.30 Uhr   
1 GT 7.30-17.00 Uhr   
1 RG 8.00-12.30 Uhr, 14-17 Uhr an 2 Nachmittagen nach Wahl   
1 RG 8.00-13.30 Uhr, Mi + Do: 14.00-16.30 Uhr

**Betreuungsangebote** **Kindergarten altersgemischt 2-6 Jahre:**  
2 VO 7.30-14.00 Uhr   
2 VO 8.00-14.00 Uhr   
2 VO 8.30-15.00 Uhr   
2 GT 6.30-16.30 Uhr   
2 GT 7.00-17.00 Uhr   
2 GT 7.30-17.30 Uhr   
2 RG 8.00-12.30 Uhr   
2 RG 8.30-13.30 Uhr, Mi + Do: 14.00-16.30 Uhr

**Kinderkrippe 0-3 Jahre:**  
3 VO 7.30-13.30 Uhr

E-Mail-Adresse neue Vormerkungen  (für

automat. Benachrichtigung)

Vormittags-Betreuung   
30-Stunden Modell   
**Betreuungsangebote** 35-Stunden Modell   
Ganztagesbetreuung   
ergänzende Tagespflege



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration – Eltern – Verwaltung - Einrichtung

### Allgemeine Einstellungen



**Anzeige Angebote** pro Einrichtung  einmalig  **Reihenfolge umkehren**  **i**

**Freie Plätze**  Einrichtungen können je Betreuungsangebot die freien Plätze angeben; die zentrale Stelle sieht die über den Menüpunkt "Vormerkungen" als CSV-Liste

**Anzeige Einrichtungen**  Einrichtungen, die nicht  Einrichtung 1/2/3...  
nicht beeinflusst  grau  
Bei Betreuungsangebot "u

**Hinweise zu Einrichtung**  Die Einrichtungen kön  
dieser Einrichtung angezei

**Sicht freigeben**  (Vormerkungen für Ein

**Punkte**  für Einrichtungen sicht

**Andere Einrichtungen**  der Vormerkung in der

**Nachrichtenfeld**  zur Kommunikation zw

**Aufgenommene**  Wochen anschließen

Aufnahmetag für die Einrichtung unsichtbar; hier kann eine längere Zeit bis 9 Wochen eingestellt werden)

**Status "Warteliste"**  Sollen die Einrichtungen den Status "Warteliste" einschalten können, wenn sie keinen Platz frei haben, aber

**"Von Eltern angenommen"**

**Plausi Aufnahmedatum**

**Druckvarianten**  (Sollen Einrichtungen über den Drucken aus verschiedenen Varianten auswählbar sein? (Vormerkung: Dadurch könnte aus Versehen den Eltern ein ausführlicher Druck mit Notizen ausgehändigt werden!))

**Änderungshinweise mit Checkbox**  Sollen die Änderungshinweise einzeln  
damit die Hinweise verschwinden.

**Benachrichtigung**  Die Einrichtungen werden automatisch  
**Vormerkungen"** eingetragen ist, über n

**z.B. Festlegen der Reihenfolge der Anzeige:**  
Standardeinstellung ist: zuerst werden Betreuungsangebote gewählt, dadurch werden in der Folge nur die Einrichtungen zur Auswahl angeboten, die entsprechende Angebote vorhalten. Alternativ kann die Reihenfolge auch umgekehrt werden u.v.m.

**Einrichtung 1**

gewünschtes    
(schränkt die Auswahl der Einrichtungen ein!)

gewünschte Einrichtung 1\*

**Einrichtung 1**

gewünschte Einrichtung 1\*

gewünschtes





**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration – Eltern – Verwaltung - Einrichtung

z.B. Zusätzliche Betreuungsangebote erfassen\*

Startseite Einstellungen Benutzer Einrichtungen Zusätzl. Einrichtungen Kennwort Abbrechen Abmelden

>> Suche Zusätzliche Einrichtung

**Zusätzliche Einrichtungen** sind Einträge, die über die bereits in KitaDataWebhouse erfassten Einrichtungen hinaus für Vormerkungen auswählbar sein sollen. Das können z.B. eine "verlässliche Grundschule" oder Flexible Nachmittagsbetreuung oder die Tagespflege sein. Bei Ortsteil-übergreifenden Angeboten empfiehlt sich der Straßennamen "überall" oder ähnliches.  
**Ohne zwingende Notwendigkeit sollten Sie keinesfalls Einrichtungen erfassen, die demnächst in Kita-Data-Webhouse (KDW) eingetragen werden. Es besteht die Gefahr, dass vergessen wird, diese Vormerkungen auf die später in KDW hinterlegte Einrichtung umzustellen.**

---

Hier können Sie die Suche einschränken oder einfach 'suchen' klicken, um alle Einträge anzuzeigen; "\*" für beliebige nicht-leere Einträge

Name

Straße

Ortsteil

Telefon

**Sie können die Daten auch aus einer CSV-Datei importieren**  
Bei übereinstimmendem Namen wird dabei ein vorhandener Eintrag überschrieben, sonst werden neue Einträge eingefügt. Dazu müssen Sie (z.B. mit EXCEL oder Openoffice oder einem Verwaltungsprogramm) eine Liste anlegen oder bei Menüpunkt 'Listen' die Liste 'Zusätzliche Einrichtungen' erzeugen, in der die Daten in Spalten aufgeführt werden (siehe [Beispiel](#)).  
Wenn Sie für eine Spalte (außer Name) keine Werte haben, können Sie diese Spalte ganz weglassen, müssen aber anschließend zumindest die Pflicht-Werte eintragen.

z.B. Tagespflege, schulische Angebote usw. die nicht in KDW hinterlegt sind.  
Mit eigener Benutzerverwaltung!

\*Alle Einrichtungen die einer Betriebserlaubnis durch das Landesjugendamt bedürfen sind bereits hinterlegt



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

# Administration – Eltern – Verwaltung - Einrichtung

## z.B. Zusätzliche Betreuungsangebote erfassen

Startseite | Ein...

**>> Suche Zusätzliche Einrichtung**

**Zusätzliche Einrichtungen** sind Einträge, die über d...  
Das können z.B. eine "verlässliche Grundschule" ode...  
der Straßennamen "(überall)" oder ähnliches.  
**Ohne zwingende Notwendigkeit sollten Sie keines...  
besteht die Gefahr, dass vergessen wird, diese V...**

Hier können Sie die Suche einschränken oder einfach...

Name

Straße

Ortsteil

Telefon

Sie können die Daten auch aus einer CSV-Datei in...  
Bei übereinstimmendem Namen wird dabei ein vorha...  
Dazu müssen Sie (z.B. mit EXCEL oder Openoffice o...  
die Liste 'Zusätzliche Einrichtungen' erzeugen, in der...  
Wenn Sie für eine Spalte (außer Name) keine Werte...  
zumindest die Pflicht-Werte eintragen.

Testserver

Nattheim

Startseite
Einstellungen
Benutzer
Einrichtungen
Zusätzl. Einrichtungen
Benutzerkonto
Abmelden

Name

Straße

Ortsteil

Einrichtungstyp  wenn hier etwas ausgewählt ist und kein Ortsteil angegeben ist, erscheint der  
Auswahlwert ganz oben in der Liste.  
Benutzer mit Berechtigung "Schulische Betreuung" sehen die Einrichtungstypen "Hort an der Schule" und  
"Verlässliche Grundschule".

PlanBezirk 1  PlanBezirk 2  (beide nur bei Bedarf)

Telefon

E-Mail

E-Mail-Adresse neue Vormerkungen

Betreuungsangebote  
 Regelbetreuung  
 Ganztagsbetreuung  
 Verlängerte Öffnungszeiten  
 (erscheint, wenn diese Einrichtung in einer Vormerkung ausgewählt wird) i

Hinweis bei Vormerkung

Aufnahmen ab

letzte Änderung 20.07.2017 zv-135026-admin

Eintrag hier löscht diese zusätzliche Einrichtung und überträgt ihre Vormerkungen auf die gewählte  
Einrichtung:

**(ohne Stadtteil)**  
 Alleestr. 36 .....Ev. Martins-Kindergarten  
 Goethestr. 11 .....Komm. integr. Ganztagsgruppe i. Kath. Kindergarten  
 Goethestraße 11 .....Kath. Kindergarten St. Michael  
 Schulstr. 14/1 .....Familienzentrum Nattheim  
 Schulstraße 14/1 ....Kinder- und Familienzentrum Timba  
**Auernheim**  
 Am Krönungsberg 11 ..Kath. Kindergarten St. Raphael  
**Fleinheim**  
 Rotstr. 9 .....Gemeindekindergarten Sonnenschein

Speichern
Abbrechen
Löschen

Hier können Hinweise eingefügt werden, die in der  
zentralen Vormerkung den Eltern angezeigt werden,  
wenn sie Ihre Einrichtung auswählen. Z.B. Änderung  
der Betreuungszeit ab einem bestimmten Zeitpunkt.  
Dabei sind HTML-Formatierungen und Links möglich.  
Einträge in dieses Feld sollten in der Regel in  
Absprache mit dem Träger oder den Verantwortlichen  
Personen der Verwaltung erfolgen.



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

# Administration – Eltern – Verwaltung - Einrichtung

z.B. Einrichtungen Ab- bzw. Zuschalten



Startseite
Einstellungen
Benutzer
Einrichtungen
Zusätzl. Einrichtungen
Neuerungen
Benutzerkonto
Abmelden

24 Einträge gefunden -> Hier können Sie Einrichtungen abwählen, die nicht für Vormerkungen angezeigt werden sollen Liste als Datei

<a href="#">einbeziehen</a>	<a href="#">Wechsel</a>	<a href="#">gew. Einr.</a>	<a href="#">Angebote</a>	<a href="#">Einrichtungsnummer</a>	<a href="#">Trägernummer</a>	<a href="#">Einrichtungsart</a>	<a href="#">GKZ</a>	<a href="#">Name</a>	<a href="#">Straße</a>	<a href="#">PLZ</a>	<a href="#">Ort</a>	<a href="#">Kennzeichen</a>	<a href="#">AZ</a>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="ändern"/>	2009708	275417001	Kombinierte Einrichtung/Kinderhaus	236040	Johann-Christoph-Blumhardt-Kindergarten	Im Letten 8	75417	Mühlacker		461.236.040.010
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="ändern"/>	2130375	275417002	Waldkindergarten	236040	ARANEUS e.V. - Waldkindergarten "Kleine Dachse"	Zeppelinstr. 23 / Zeltplatz	75417	Mühlacker		461.236.040.023
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="ändern"/>	2130865	276185031	Kinderbetreuungsgruppe	236040	Kita im Käppele	Im Käppele 4	75417	Mühlacker		461.236.040.024
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="ändern"/>										
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="ändern"/>										
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="ändern"/>										
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="ändern"/>										
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="ändern"/>										
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="ändern"/>	6007676	6311400538	Kombinierte Einrichtung/Kinderhaus	236040	Villa Kunterbunt	Schulstr. 21	75417	Mühlacker		461.236.040.018
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="ändern"/>	6007677	6311000535	Kindergarten	236040	Ev. Kindergarten	Lichholzstr. 5	75417	Mühlacker		461.236.040.011

Die Einrichtungen, die über die Zentrale Vormerkung erreicht werden sollen, können per Checkbox aus- bzw. ausgewählt werden. Dies gilt auch für die Anzeige beim Wechsel aus einer Einrichtung. Voreingestellt ist, dass alle auswählbar sind.



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration – Eltern – Verwaltung - Einrichtung

z.B. Standardtexte\* für automatische E-Mail-Nachrichten erfassen

### Einstellungen: Standardtexte

Text für

Falls hier etwas eingetragen ist, wird nach jeder Zusage durch eine Einrichtung automatisch eine E-Mail mit diesem Text an die anmeldende Person gesendet, falls eine E-Mail-Adresse eingetragen ist (auf dem Testserver an den Benutzer, der die Validierung einträgt). In diesem Fall wird keine Änderungs-Mail verschickt.

Wo Sie im Text die eingetragene Anrede verwenden wollen, können Sie **#Anrede** einsetzen - das wird in der E-Mail ersetzt durch "Sehr geehrte Frau" bzw. "Sehr geehrter Herr".  
Ebenso werden ersetzt:

- **#Vorname** ist der Vorname
- **#Name** ist der Nachname der anmeldenden Person
- **#Kindname** ist der Vor- und Nachname des Kindes
- **#Nummer** ist die Nummer der Vormerkung
- **#Einrichtung** ist die Einrichtung, die eine Zusage gegeben hat
- **#Telefon** ist die Telefonnummer der zusagenden Einrichtung
- **#gewAufnahmedatum** ist das gewünschte Aufnahmedatum
- **#ZugesagteAufnahme** ist das zugesagte Aufnahmedatum
- **#Mailzusatz** Wird dieser Platzhalter im Text verwendet, dann erscheint für die Zentrale Stelle bei den Vormerkungen ein Feld "Mailzusatz", in das individuell eingetragen werden kann, was beim nächsten Versand einer Zusage-Mail an dieser Stelle erscheinen soll. Nach dem Versand der E-Mail wird das Feld automatisch wieder gelöscht

Absender ist die "Absende-Adresse für E-Mails" unter Menüpunkt "Einstellungen/Allg. Einstellungen"

Spezielle HTML-Info  
das Mail-Programm

\*Standard  
für 10 ver  
Bearbeitu  
werden u  
Zukunft u  
ergänzt.

Text für: Änderung Benutzer  
Betreff: Bestätigu  
Text: Weit-in-Z  
Wartelist  
KeineZus  
KeineZus  
Validieru  
Validieru  
Erneute V  
Zusagem

Mustertext eintragen    Speichern    Abbrechen



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration – Eltern – Verwaltung - Einrichtung

z.B. Standardtexte\* für automatische E-Mail-Nachrichten erfassen

Startseite **Einstellungen** Benutzer Einrichtungen Zusätzl. Einrichtungen Neuerungen

### Einstellungen: Standardtexte

Text für: Änderungsmail  
Benutzer angelegt-Mail  
Bestätigungsmail  
Weit-in-Zukunft-Mail  
Warteliste-Mail  
KeineZusageMöglich-Mail je Einrichtung  
KeineZusageMöglich-Mail bei Absage aller Einrichtungen  
Validierungsmail  
Validierung wurde zurückgenommen  
Erneute Validierung  
Zusagemail

Betreff:  
Text:

Ihre Vormerkung wurde bearbeitet  
#Anrede #Vorname #Name,  
  
Ihre Vormerkung für #Kindname mit dem gewünschten  
Betreuungsangebot "#Betreuungsangebot" wurde soeben bearbeitet und an die  
gewünschte/n Einrichtung/en "#Einrichtungen" weitergegeben.  
Von dort erhalten Sie weitere Informationen.  
  
Mit freundlichen Grüßen  
zentrale Stelle für Kita-Vormerkungen Musterstadt

↓

Sehr geehrter Herr VN\_EN\_1 NN\_EN\_,  
  
Ihre Vormerkung für VNK\_EN\_1 NNK\_EN\_1 mit dem gewünschten  
Betreuungsangebot "" wurde soeben bearbeitet und an die gewünschte/n  
Einrichtung/en "Kinderkrippe Vogelneest, Hauptstr. 41" weitergegeben.  
Von dort erhalten Sie weitere Informationen.  
  
Mit freundlichen Grüßen  
zentrale Stelle für Kita-Vormerkungen Musterstadt

\*Standard Mail-Texte können derzeit für 10 verschiedene Bearbeitungssituationen eingestellt werden und werden je nach Bedarf in Zukunft um weitere Möglichkeiten ergänzt.

Spezielle HTML-Inhalte sind **nicht** möglich, aber Internet-Links und E-Mail-Adressen werden als Link dargestellt.

Mustertext eintragen Speichern Abbrechen



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

# **Kita-Data-Webhouse (KDW)**

## **Modul: Zentrale Vormerkung**

*Teilnahme am Online-Verfahren  
(Registrierung, Datenerfassung)*



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration ► Eltern - Verwaltung - Einrichtung

### Anmeldung zum Online-Verfahren

Zugang für Eltern bzw. eine anmeldende Person:

- Online über die Homepage der Kommune
- Zentrale Stelle bei der Kommune
- in den Einrichtungen als Unterstützung der Eltern

### Kita-Vormerkung in Konstanz



Für alle Kindertagesstätten in Konstanz  
der Sie Ihr Kind für einen Platz in eine  
oder einem Hort vormerken können.

**Kita-Vormerkung**

Hier kommen Sie zur gemeinsamen V

**KITA Baden-Baden**  
Zentrale KITA-Vormerkung und Infodienst KITA

**Kontakt**  
Sekretariat / Infodienst KITA  
Tel.: 07222 90-14 88 9  
kita@baden-baden.de

**Kindes- und Jugendbüros**

**Öffnungszeiten**  
Di., Do., von 9 - 12 Uhr  
Di., Mi., von 14 - 16 Uhr  
Do. von 14 - 16 Uhr

Termine nur nach Vereinbarung

**KITA-Platz vormerken**  
offen

**Weitere Infos**  
% Kindertageseinrichtungen  
% Übernahme Kindertagesbeitrag  
% PERSPEKTIVENwechsel

[www.kita.baden-baden.de](http://www.kita.baden-baden.de)

Stattstelle » Unsere Stadt » Familie » Kinderbetreuung » Kita-Platz gesucht?

**Informationen zur Kinderbetreuung**

Mit dem Instrument der Kindertagesstättenbedarfsplanung bringt die Stadt Wertheim gemeinsam mit den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen alljährlich, Nachfrage und Angebot in Übereinklang. Für eine frühzeitige Wartezeitstellung müssen die Kinder rechtzeitig angemeldet werden. Das Anmeldesystem „Platz da!“ gibt den Eltern eine Orientierung und spart Zeit und Wege bei der Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz.

**KONTAKT**  
Betreuung/Wartung:  
Lisa Schott-Winter  
Telefon: 09342 / 301-410  
Telefax: 09342 / 301-602  
E-Mail: kontakt@wertheim.de

**ORTSZUGANG ZUM ANMELDESISTEM "PLATZ DA!"**

**PLATZ DA!?**  
Zentrale Vormerkung  
Kindertageseinrichtungen  
Wertheim

**BLÄTTERKATALOG  
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN**

z gesucht? Informationen zum Anmeldesystem "Platz Da!"

Informationen für Eltern

[www.kita-wertheim.de](http://www.kita-wertheim.de)



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Vormerkung für Kindertagesbetreuung in Weingarten (Baden)

### Benutzeranmeldung

Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein,  
um sich anzumelden

E-Mail	<input type="text"/>
Kennwort	<input type="password"/>
<input type="button" value="Login"/>	<a href="#">Kennwort vergessen?</a>

**Registrieren ►**

Bevor Sie die zentrale Vormerkung nutzen können,  
füllen Sie bitte das [Registrierungsformular](#) aus.

## Anmeldung zum Online-Verfahren

Erster Schritt für Eltern ist die  
Online-Registrierung um  
Zugangsdaten zu erhalten  
*(Homepage der Kommune,  
zentrale Stelle, Einrichtung)*



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration ► Eltern - Verwaltung - Einrichtung

### Vormerkung für Kindertagesbetreuung in Weingarten (Baden)

#### Benutzeranmeldung

Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein,  
um sich anzumelden

### Anmeldung zum Online-Verfahren

Erster Schritt für Eltern ist die Online-  
Registrierung um Zugangsdaten zu erhalten  
(Homepage der Kommune,  
zentrale Stelle, Einrichtung)

#### Registrierung für Vormerkungen in Weingarten (Baden)

Anrede \* Frau  Herr

Name \*

Vorname \*

Email \*

Kennwort \*  (frei wählbar, 8 bis 16 Zeichen)

Kennwort  
wiederholen \*  (zu Ihrer Sicherheit)

Datenschutz \*  Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert

**Registrieren**

#### Datenschutzerklärung

Ich bin befugt, diese Vormerkung für einen Betreuungsplatz vorzunehmen und willige ein, dass die vorstehenden Angaben von der Gemeinde Weingarten als zentraler Stelle zum Zweck der Bedarfs- und Belegungsplanung verwendet (erhoben, verarbeitet und genutzt) werden. Weiter willige ich ein, dass die Angaben den ausgewählten Einrichtungen zwecks Anbahnung und ggf. Abschluss des Betreuungsvertrags übermittelt werden. Die Daten, die an die ausgewählten Einrichtungen weiter gegeben werden, kann ich mir in einer Liste anzeigen lassen. Ich kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Die gespeicherten Daten werden dann gelöscht. Die Daten dieser Vormerkung werden von der Gemeinde als zentrale Stelle gelöscht, sobald das Kind in einer Einrichtung verbindlich angemeldet und aufgenommen worden ist. Falls ich der Einwilligungserklärung nicht zustimme, kann ich an der elektronischen Online-Eingabe nicht teilnehmen. Mir ist bekannt, dass ich alternativ die



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration ► Eltern - Verwaltung - Einrichtung

### Anmeldung zum Online-Verfahren

Zweiter Schritt ist die Bestätigung der Registrierung  
(Innerhalb von 14 Tagen)

The screenshot shows an email client interface. At the top, there is a navigation bar with icons for Start, E-Mail, Adressbuch, MediaCenter, Fotoalbum, De-Mail, and Domains. Below this is a toolbar with buttons for Löschen, Kein Spam, Antworten, Weiterleiten, Verschieben, and Mehr Speicherplatz. The main content area displays an email titled "Ihre Anmeldung" from "keineAntwort@Kusterdingen.de". The email body contains a test message and a confirmation link: <https://test.kitaweb-bw.de/kita/vormStdPage.jsp?bestid=26720&bestref=5012>. The text indicates that the user should click the link to confirm their email address and then log in with their chosen password within two weeks.

Ihre Email-Adresse wurde bestätigt.  
Sie können sich jetzt mit dieser Email-  
Adresse und Ihrem selbstgewählten  
Kennwort anmelden

#### Vormerkung für Kindertagesbetreuung

Anmeldung	
Email	<input type="text"/>
Kennwort	<input type="text"/>
	<input type="button" value="Login"/> <a href="#">Kennwort vergessen?</a>

nach „klick“ auf den Link in der E-Mail öffnet sich  
die Anmeldeseite der zentralen Vormerkung



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration ► Eltern - Verwaltung - Einrichtung

Erst nach der Bestätigung der Registrierung erhält ein Nutzer Zugriff auf die Erfassungsmasken

Vormerkung Nr. --

**Anmeldende Person**

Anrede\* Frau  Herr

Vorname\*  Name\*

außerhalb Deutschland

PLZ\*  Ort\* Wiesloch

Straße\*  andere Straße  Nr.\*

Zugang nach Wiesloch wird erfolgen

Voraussichtl. Zugangsdatum

Voraussichtl. Adresse in Wiesloch

Telefon\*

Geburtsdatum\*

Adalbert-Stifter-Str.

Adelsförsterpfad

Adelsgrundstr.

Adlerweg

Adolf-Pfisterer-Str.

**Anmeldende Person**

Anrede\* Frau  Herr

Vorname\*  Name\*

außerhalb Deutschland

Adresse\*

Land\*

**Adresse außerhalb Deutschland:**  
Felder sind frei beschreibbar.

Straßenverzeichnis kann hinterlegt werden. Pflichtfelder sind Türkis unterlegt und mit \* gekennzeichnet.



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration ► Eltern - Verwaltung - Einrichtung

Erst nach der Bestätigung der Registrierung erhält ein Nutzer Zugriff auf die Erfassungsmasken

Vormerkung Nr. --

**Anmeldende Person**

Anrede\* Frau  Herr

Vorname\*  Name\*

außerhalb  
Deutschland

PLZ\*  Ort\* Rielasingen-Worblingen

Straße\*

Telefon\*

E-Mail

**Kind**

Vorname\*  Name\*

außerhalb  
Deutschland

PLZ\* 77933 Ort\* Lahr/Schwarzwald

Straße\*  andere Straße  Nr.\*

Geburtsdatum\* Datum

Geschlecht Junge  Mädchen  Andere

Wechsel aus  
anderer Einrichtung

Aufnahme gewünscht  
am\* Datum

Straßenverzeichnis kann hinterlegt werden. Pflichtfelder sind Türkis unterlegt und mit \* gekennzeichnet.



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

# Administration ▶ Eltern - Verwaltung - Einrichtung

Auswahl von Betreuungsangebot und bis zu drei Einrichtungen aus der Liste der Einrichtungen, wie diese in KDW erfasst sind, sortiert nach Stadt-/ Ortsteilen, soweit diese angegeben sind.

**STADT WIESLOCH** [Startseite](#) [Vormerkungen](#) [Kennwort](#) [Abmelden](#)

**Einrichtung 1**

gewünschte Einrichtung 1\* (ohne Stadtteil)  
 Bannholzweg 41 .....Ev. Kita Abenteuerland  
 gewünschtes Betreuungsangebot\* Barlachstrasse 9 .....Kath. Kindergarten Unterm R  
 Dr.-Martin-Luther-Str. 2 ..Ev. Kindergarten "Eine Welt"  
 Friedrichstraße 6 .....Kath. Kindergarten St. Laurentius  
 Geschwisterkind in der Einrichtung? Gewinn Haagen 7 .....Waldkindergarten Wiesloch  
 Herderstrasse 2 .....Kath. Kindergarten Wirbelwind  
 Bemerkung In den Breitwiesen 10 .....Kinderhaus Wiesloch  
 In den Breitwiesen 2 .....Kinderkrippe  
 Bearbeitungs-Status Kegelbahnweg 1 ..... "Die Wilde 18" Kita der Elterninitiative e.V.  
 Kurpfalzstraße  
 Kurpfalzstraße  
 Münchackerweg 2  
 Schillerstr. 2  
 Schloßstr. 21  
 Sofienstr. 1  
 Westliche Zufahr

**Einrichtung 2**

gewünschte Einrichtung 2 Westliche Zufahr  
 gewünschtes Betreuungsangebot\* Baiertal  
 Hirschgasse 7  
 gewünschte Einrichtung 2 Schulstrasse 3  
 Geschwisterkind Punkte Frauenweiler  
 Finkenweg 21  
 gewünschtes Betreuungsangebot\* Schatthausen  
 Ortsstr. 3  
 Geschwisterkind in der Einrichtung?

**Einrichtung 3**

gewünschte Einrichtung 3  
 gewünschtes Betreuungsangebot\*  
 Geschwisterkind Punkte  
 Bearbeitungs-Status  
 gewünschte Einrichtung 3

Bearbeitungs-Status  Kontaktaufnahme  Datum

Zusage  22.04.2018 Zugesagte Aufnahme  10.09.2018

Zusage-Angebot U3 - Verlängerte Öffnung (VO) durchgäng. ÖZ mind. 6 Std./tgl., ohne Mittagessen

Von Eltern angenommen  Vertragsunterzeichnung  Datum Tatsächliche Aufnahme  Datum

**Einrichtung 2**

gewünschte Einrichtung 2 U3 - Regelbetreuung (RG) tägl. vormittags + mehrf. nachmittags 30 Std./Woche, ohne Mittagessen (schränkt die Auswahl der Einrichtungen ein!)

gewünschtes Betreuungsangebot\* U3 - Regelbetreuung (RG) tägl. vormittags + mehrf. nachmittags 30 Std./Woche, ohne Mittagessen

gewünschte Einrichtung 2 Kinder ab 8 Wochen bis 3 Jahre (U3)

Geschwisterkind Punkte U3 - Betreuungszeit ab 1 Std./Woche (Kindertagespflege)

Bearbeitungs-Status U3 - Betreuungszeit 20 Std. bis 30 Std./Woche

U3 - Betreuungszeit 30 Std. bis 40 Std./Woche

U3 - Betreuungszeit 40 Std. bis 50 Std./Woche

Kinder 2 - 3 Jahre / ab 2 Jahre

2-3 J. - Regelbetreuung (RG) tägl. vormittags + mehrf. nachmittags 30 Std./Woche, kein Mittagessen

2-3 J. - Verlängerte Öffnung (VO) durchgäng. ÖZ mind. 6 Std./tgl., kein Mittagessen

2-3 J. - Ganztagsbetreuung (GT) ab 35 Std./Woche mit Mittagessen

Kinder ab 3 Jahre

U3 - Regelbetreuung (RG) tägl. vormittags + mehrf. nachmittags 30 Std./Woche, ohne Mittagessen

**Einrichtung 3**

gewünschte Einrichtung 3  
 gewünschtes Betreuungsangebot\*  
 Geschwisterkind Punkte  
 Bearbeitungs-Status  
 gewünschte Einrichtung 3

**Anzeige Angebote** pro Einrichtung  einmalig   Reihenfolge umkehren

(schränkt die Auswahl der Einrichtungen ein!)

(schränkt die Auswahl der Einrichtungen ein!)



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

# Administration ▶ Eltern - Verwaltung - Einrichtung

Allgemeine Angaben

**Einrichtung 1**

gewünschtes  
Betreuungsangebot\* U3-Betreuung (1-3 Jahre)  
Ganztagesbetreuung: 7:15-17:00 Uhr freitags bis 15:00 Uhr (schränkt die Auswahl der Einrichtungen ein!)

**Einrichtung 1**

gewünschtes  
Betreuungsangebot\* Ganztagsbetreuung (1 bis 3 Jahre) z.B. 07:00 - 17:00 Uhr (schränkt die Auswahl der Einrichtungen ein!)

gewünschte  
Einrichtung 1\* [502] **Flehingen**

Anmeldung bereits in  
Krippe [504] Bahnhofstrasse 18 ....Kath. Kindergart

Geschwisterkind [505] Gochsheimer Str. 13 ..Ev. Kindergarten

Angabe der  
gewünschten  
Betreuungstage [511] Steinbrunnenstr. 11 ..Gemeindekinderga

Bearbeitungs-Status  
[590] **Großvillars**

[591] Kirchhoffeld 22 .....Evang. Kindergar

[592] **Oberderdingen**

Am Gansberg 4 .....Kath. Kindergart

Bremichstr. 3 .....Kindertagesstät

Flehinger Straße 23 ..Kindertagesstät

Haustr.19 .....Evangelische Kind

Kirchstr. 3 .....Gemeindekinderga

Langwiesenstr. 27 ....Rudolf Steiner K

**Einrichtung 2**

gewünschtes  
Betreuungsangebot\* [601] Einrichtungen ein!

Auswahl von Betreuungsangebot und bis zu drei Einrichtungen aus der Liste der Einrichtungen, wie diese in KDW erfasst sind, sortiert nach Stadt-/ Ortsteilen, soweit diese angegeben sind.

Anzeige Angebote pro Einrichtung  einmalig  Reihenfolge umkehren



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration ► Eltern - Verwaltung - Einrichtung

Für eine Platzvergabe notwendige Dokumente können importiert werden (Upload)

**Achtung! Vorher 'Speichern' anklicken!**  
Sie können eingescannte Nachweis-Dokumente hier importieren (max. 1 MB groß, nur pdf, png, gif, jpg, jpeg)

Angaben der Eltern können durch die zentrale Stelle validiert und danach an die favorisierten Einrichtungen weitergegeben werden. Die Weitergabe ohne Validierung ist als Option ebenso möglich.

Ihre eingegebenen Daten wurden an die zentrale Vormerkungsstelle weitergeleitet. Sie erhalten in Kürze von dort eine Nachricht.

Sie wollen eine **weitere Vormerkung** anlegen? Bitte hier klicken >

Vormerkung Nr. --

**Anmeldende Person**

Anrede\* Frau  Herr

Vorname\*  Name\*



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

# **Kita-Data-Webhouse (KDW)**

## **Modul: Zentrale Vormerkung**

*Online-Verfahren Verwaltung  
(„Zentrale Stelle“ in der Kommune)*



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

Administration - Eltern  **Verwaltung** - Einrichtung

## Validierung der Daten / Suche



Startseite

Vormerkungen

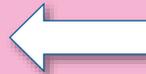
Neuerungen

Kennwort

Abmelden

### Vormerkungen

- [Alle Vormerkungen](#)
- [Suche nach bestimmten Vormerkungen](#)
- [6 Vormerkungen noch nicht bearbeitet](#)
- [2 Vormerkungen keine Zusage möglich](#)
- [1 Vormerkung mit wichtigen Änderungen](#) 
- [1 Vormerkung mit neu hochgeladenen Dokumenten](#)
- [1 Vormerkung mit Nachrichten](#) 
- [1 Vormerkung mit fälliger Wiedervorlage](#)



Nachrichten über wichtige Änderungen oder den Stand der Bearbeitung werden auf der Startseite angezeigt. Vormerkungen können hierüber direkt aufgerufen werden.

## Zentrale Vormerkung der Stadt Wiesloch

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern,

in Wiesloch gibt es ein vielfältiges Angebot an Kindertagesstätten mit unterschiedlichen pädagogischen Konzepten und Betreuungsangeboten.

Für die Vormerkung eines Betreuungsplatzes gibt es seit Oktober 2015 das Online-Verfahren „Zentrale Vormerkung“ zur Anmeldung Ihres Betreuungsbedarfs an einer Wieslocher Kindertageseinrichtung über das Internet.



## Validierung der Daten / Suche

**Startseite** **Vormerkungen** **Kennwort** **Abmelden**

**>> Suche Vormerkung**

Hier können Sie die Suche einschränken oder diese Spalte normalerweise nicht angezeigt wird

**Validierungs-Status** nicht validiert  in Bearbeitung  zurückgestellt, für Einr. u

**Bearbeitungs-Status** durch Eltern abgelehnt  von Eltern angenommen

Geburtsdatum  oder Zeitpunkt

gew. Aufnahme-Datum von  bis

gelöschte Einträge  (Papierkorb)

**Alle**  
**Alle incl. keine Zusage**  
**Suche**  
**Nicht bearbeitet**  
**keine Zusage möglich**  
**Wichtige Änderungen mit Nachrichten**  
**Warteliste** möglich  ohne Zusage  Zusage   
**Wiedervorlagen** Aufnahme erfolgt   
**Liste der freien Plätze**  
**weitere Vormerkung**   
**letzte gewählte Vormerkung**  (auch nur eine Grenze oder beide gleich ausfüllen)  
**Import**

Suche nach bestimmten Vormerkungen. Gesucht werden kann nach jedem Merkmal, das hinterlegt wurde.



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

# Administration - Eltern ▶ Verwaltung - Einrichtung

## Validierung der Daten

Validierung	Nummer	Vorname Kurz	Name Kind	Ort	Geburt	Alter bei Aufnahme	Aufnahme gewünscht am	Einrichtungsbasis geprüft	gew. Betreuung	Einrichtung	ZusAmr1	Einrichtung2
	14.07.2013	1ZVVW001	ZVW001	Karlsruhe	06.07.2012	1 J. 8 M.	02.04.2014		Unter 3 Jahre: Krippengruppe Ganztags (mehr als 7 h/Tag)	Kindertrippe	Warteliste	Kath. Kindergarten St. Gallus
	14.07.2013	2ZVVW002	ZVW002	Wiesloch	06.07.2010	7 J. 1 M.	01.09.2017			2247	Kontaktaufnahme 28.11.2016	Kinderhaus Wiesloch
	21.09.2016	4Vorname 1	Nachname 1	Wiesloch	02.02.2015	1 J. 10 M.	01.01.2017		Krippe, Ganztags ab 7,5 bis Kath. Kindergarten unter 9 Std.	Kindergarten St. Gallus	Warteliste	Kindertrippe Zipfelmützen
geändert		6vnrind3	nrlind3	Wiesloch	03.03.2012	4 J. 9 M.	16.12.2016		Unter 3 Jahre: allgemeinliche Gruppe, Verlängerte Öffnungszeiten (ab 2 J., i.d.R. bis 14 Uhr)	Kindergarten Stemmschuppe	keine Zusage möglich	Kath. Kindergarten Untern Stemmhimmel
	13.08.2015	7VNH	NH4	Wiesloch	04.04.2012	3 J. 8 M.	14.12.2015		Über 3 Jahre: Ganztags (mehr als 7 h/Tag)	Kindergarten Stemmschuppe	keine Zusage möglich	Ex. Kindergarten "Kindertrude"
	14.09.2015	8Vorname5	Nachname5	Wiesloch	01.01.2010	5 J. 9 M.	01.10.2015		Über 3 Jahre: Ganztags (mehr als 7 h/Tag)	Kindergarten Stemmschuppe	durch Eltern abgelehnt	
	27.04.2016	9Vorname6	Nachname6	Wiesloch	08.02.2011	5 J. 1 M.	15.03.2016		Über 3 Jahre: Verlängerte Öffnungszeiten (i.d.R. bis 14 Uhr)	Kindergarten Stemmschuppe	durch Eltern abgelehnt	Ex. Kita Aberauerland
	14.09.2015	10VN7	NH7	Wiesloch	01.03.2012	3 J. 8 M.	01.11.2015		Über 3 Jahre: Verlängerte Öffnungszeiten (i.d.R. bis 14 Uhr)	Kindergarten Stemmschuppe	keine Zusage möglich	Kath. Kindergarten St. Gallus
		11 Vorname 8	Nachname 8	Wiesloch	01.01.2013	2 J. 11 M.	01.12.2015		Über 3 Jahre: Verlängerte Öffnungszeiten (i.d.R. bis 14 Uhr)	Kindergarten Stemmschuppe	Zusage 15.10.2015	
		12 Vorname 9	Nachname 9	Wiesloch	04.04.2013	1 J. 0 M.	01.05.2016		Unter 3 Jahre: allgemeinliche Gruppe, Verlängerte Öffnungszeiten (ab 2 J., i.d.R. bis 14 Uhr)	Kindergarten Stemmschuppe	Zusage 15.10.2015	
	29.09.2015	13 Testind1	Nachname Test1	Wiesloch	02.05.2014	2 J. 0 M.	02.05.2016		Unter 3 Jahre: Krippengruppe Ganztags (mehr als 7 h/Tag)	Kath. Kindergarten Untern Stemmhimmel		
	29.09.2015	14 tom	zbitler	Wiesloch	03.06.2012	3 J. 7 M.	01.02.2016		Über 3 Jahre: Ganztags (mehr als 7 h/Tag)	Kath. Kindergarten Untern Stemmhimmel		
	29.09.2015	15 Test2	TestNH2	Wiesloch	02.05.2014	2 J. 0 M.	02.05.2016		Unter 3 Jahre: allgemeinliche Gruppe, Verlängerte Öffnungszeiten (ab 2 J., i.d.R. bis 14 Uhr)	Kath. Kindergarten Untern Stemmhimmel		
	01.10.2015	16 MusterV022	Muster NH22	Wiesloch	09.05.2012	3 J. 7 M.	01.01.2016		Über 3 Jahre: Regelgruppe	Kindertrippe Zipfelmützen		Waldkindergarten Wiesloch
	01.10.2015	17 elg	el	Wiesloch	08.09.2012	3 J. 4 M.	01.01.2016		Über 3 Jahre: Regelgruppe	Kindergarten Stemmschuppe	von Eltern angenommen	
	01.10.2015	18 mmt	zbitler	Wiesloch	04.04.2013	2 J. 7 M.	01.12.2015		Unter 3 Jahre: allgemeinliche Gruppe, Verlängerte Öffnungszeiten (ab 2 J., i.d.R. bis 14 Uhr)	Kath. Kindergarten Untern Stemmhimmel		
zurückgestellt		19 lala	Muster	Wiesloch	01.10.2012	3 J. 0 M.	01.10.2015		Über 3 Jahre: Regelgruppe	Kath. Kindergarten Untern Stemmhimmel		Kath. Kindergarten St. Gallus
	06.10.2015	20 Peter	Haas	Wiesloch	01.09.2013	2 J. 0 M.	01.05.2016		Über 3 Jahre: Ganztags (mehr als 7 h/Tag)	Kindergarten Morpertau	Zusage 06.10.2016	Ex. Kita Aberauerland
zurückgestellt		21 Alma	Hafmann	Wiesloch	21.11.2012	3 J. 9 M.	01.09.2016		Über 3 Jahre: Ganztags (mehr als 7 h/Tag) Unter 3 Jahre:	Kindergarten Stemmschuppe		

Spalten sind aufsteigend oder absteigend sortierbar. Welche Spalten angezeigt werden sollen, ist individuell einstellbar. Die Bearbeitung der Vormerkungen wird durch die unterschiedliche farbliche Darstellung des jeweiligen Bearbeitungsstatus und den Schnellfilter erleichtert usw.



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration - Eltern **Verwaltung** - Einrichtung

Überprüfung der Eingaben und Validierung durch die zentrale Stelle.

**Bearbeitung**

Zusatzpunkte  (Nur für zentrale Stelle sichtbar; Eintrag bitte in den Bemerkungen erläutern)

Nachrichten 

Vormerkungs-Nummer 1 registriert 19.01.2015 15:41 durch zv-215059-zst zuletzt geändert 19.01.2015 durch zv-215059-zst

validiert --    (nur validierte Einträge werden den Einrichtungen angezeigt)

Datum Absage durch  
Sorgeberechtigte

Bemerkungen

Wiedervorlage   (tt.mm.jjjj)

Möglichkeit zur Kommunikation mit den Einrichtungen

Möglichkeit für Bearbeitungsvermerke

Information über wichtige Änderungen nach  
bereits erfolgter Validierung

2 Angabe(n) wurde(n) geändert. Bitte übernehmen Sie diese durch markieren der jeweiligen Checkbox



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

# **Kita-Data-Webhouse (KDW)**

## **Modul: Zentrale Vormerkung**

*Online-Verfahren*  
*(Bearbeitung in der Einrichtung)*



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration - Eltern - Verwaltung Einrichtung



**Startseite** Dateneingabe Vormerkungen Listen Infos UVP Kennwort **Abmelden**

Stichtag:    Benutzer:

Willkommen im KITA DataWebhouse  
Berechtigungsstufe:

Meldungen wurden zuletzt abgeschickt: (Sie können durch Klick auf eine Zeile die Einrichtung direkt auswählen)

Einrichtung	unverz. Pers-Meldungen	Zwischenmeldung, bzw. ab 15.2. jährl. Meldung an LJA	Hinweise

**Vormerkungen**

- [Alle Vormerkungen](#)
- [Alle Vormerkungen incl. 'keine Zusage möglich'](#)
- [Suche nach bestimmten Vormerkungen](#)
- [28 Vormerkungen noch nicht bearbeitet](#)
- [1 Vormerkung mit wichtigen Änderungen](#) 

Nachrichten über wichtige Änderungen oder den Stand der Bearbeitung werden analog zur zentralen Stelle auf der Startseite angezeigt. Vormerkungen können hierüber direkt aufgerufen werden.



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration - Eltern - Verwaltung ► Einrichtung

Nach Freigabe der Dateneinsicht durch den kommunalen Administrator können, sofern entsprechende Vorgaben bestehen, die Einstellungen über den normalen Online-Zugang zu KDW vorgenommen werden...

E-Mail  [E-Mail senden](#)

**1** E-Mail-Adresse neue Vormerkungen   
(für automat. Benachrichtigung)

U3 bis 6 Stunden

U3 über 6 Stunden  **2** **3**

Betreuungsangebote

Ü3 bis 6 Stunden

Ü3 über 6 Stunden

Letzte Aktualisierung der freien Plätze:   
(erscheint als Hinweis, wenn diese Einrichtung in einer Vormerkung ausgewählt wird)

**4** Hinweis bei Vormerkung

Internet

Hier können Hinweise eingefügt werden, die in der zentralen Vormerkung den Eltern angezeigt werden, wenn sie Ihre Einrichtung auswählen. Z.B. Änderung der Betreuungszeit ab einem bestimmten Zeitpunkt. Einträge in dieses Feld sollten in der Regel in Absprache mit dem Träger oder den Verantwortlichen Personen der Verwaltung erfolgen.

- 1 Die Einrichtung wird auf Wunsch per Mail über neue Vormerkungen informiert.
- 2 Betreuungsangebote markieren.
- 3 Manuelle Angabe freier Plätze (*sieht nur die Einrichtung und die Zentrale Stelle*).
- 4 Hier kann über Besonderheiten informiert werden (*sehen Eltern wenn sie eine entsprechende Einrichtung auswählen*)





**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration - Eltern - Verwaltung Einrichtung

...und von einer zentr. Stelle validierte Daten über einen zusätzlichen Karteireiter oder einen Link im Menü abgerufen und bearbeitet werden.

Stichtag:   StaLA-Modus ist eingeschaltet Benutzer: awo-aalen

109000008 Kinderhaus im Tännich, 73430 Aalen, Hopfenstr. 51

< 
  >

Träger 173430001 Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Aalen e.V.  
73430 Aalen, Hopfenstr. 51

Einrichtungsnummer 109000008

StaLA-Einrichtungsnummer  (steht im Erhebungsbogen des Statistischen Landesamtes)

Einrichtungsart Kombinierte Einrichtung/Kinderhaus



2 Einträge gefunden, bitte durch **Klick in die Zeile** einen auswählen

(Unter Menüpunkt 'Vormerkungen' können Sie Auswahl-Kriterien angeben und auswählen, welche Spalten dort angezeigt werden sollen)

validiert	Vorname Kind	Name Kind	Ort	Geburt	Alter bei Aufnahme	Aufnahme gewünscht am	gew Betreuung1	Einrichtung1	ZusAnm1	gew Betreuung2	Einrichtung2	Zu
21.03.2014	Max	Mustermann	Aalen	07.07.2007	7 J. 1 M.	01.09.2014		Kinderhaus im Tännich				
20.01.2016	Mia	Schwarz	Aalen	01.01.2012	2 J. 8 M.	01.09.2014	für Kind von 3-6 Jahren nicht ganztags	Evang. Kinderhaus "Liliput"		für Kind von 3-6 Jahren ganztags	Kinderhaus im Tännich	



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

# Administration - Eltern - Verwaltung

# Einrichtung

Keine Zusage, Zusage-, Anmelde- und Aufnahme datum werden von der entsprechenden Einrichtung eingetragen. Für die Statistik relevante Daten können einer Gruppe zugeordnet und nach KDW übertragen werden.

## Anmeldende Person

Anrede Herr  
Vorname Hans-Jürgen Name Peckruhn  
außerhalb Deutschland   
PLZ 72127 Ort Kusterdingen  
Land -  
Straße Hauptstraße Nr. 1  
Telefon 01224 5678

## Kind

### Einrichtung 1

gewünschtes Betreuungsangebot Ü3 - Ganztagsbetreuung (GT) ab 35 Std./Woche incl. Mittagessen (schränkt die Auswahl der Einrichtungen ein!)

lt. Enzkindergarten E-Mail senden Tel.: 07041-7157

durch Eltern abgelehnt  
keine Zusage möglich

Bearbeitungs-Status	<input type="text"/>	Kontaktaufnahme	<input type="text" value="Datum"/>
Zusage	<input type="text" value="25.10.2017"/>	Zugesagte Aufnahme	<input type="text" value="02.02.2018"/>
Zusage-Angebot	<input type="text" value="Ü3 - Ganztagsbetreuung (GT) ab 35 Std./Woche incl. Mittagessen"/>		
Von Eltern angenommen	<input checked="" type="checkbox"/>	vorher: nicht ausgefüllt	Vertragsunterzeichnung <input type="text" value="Datum"/>
Tatsächliche Aufnahme	<input type="text" value="Datum"/>		

## Wechsel

### Einrichtung 2

gewünschtes Betreuungsangebot Ü3 - Ganztagsbetreuung (GT) ab 35 Std./Woche incl. Mittagessen (schränkt die Auswahl der Einrichtungen ein!)

gewünschte Einrichtung 2 Schumannstr.11 .....Städt. Kindergarten E-Mail senden Tel.: 07041-7890

Zeile	Nr.	Namen der Kinder eingeben, damit Sie die Angaben zuordnen können	Monat	Jahr	M	W	A	Monat	Jahr
<input type="checkbox"/>	1	K1196828	3	2009	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	9	2012

Gruppe

Panther  
Tiger



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Administration - Eltern - Verwaltung Einrichtung

### Bearbeitung

Notizen der Einrichtung

Notizen - Für interne Anmerkungen der Einrichtung.

Nachrichten 

31.10.2014 Stadt Schramberg:  
-----  
.....

neue Nachricht

Vormerkungs-Nummer 1 registriert 31.10.2014 08:29 durch zv.325053.zst. zuletzt geändert 31.10.2014 durch zv.325053.zst.

validiert

Datum Absage durch Sorgeberechtigte

Nachrichten - Für Anmerkungen zur Kommunikation mit der Zentralen Stelle und den anderen ausgewählten Einrichtungen.

Speichern

Löschen

Ausdruck

Liste der Änderungen



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

# Administration - Eltern - Verwaltung Einrichtung

	A	B	C	D	E	F
1	Datum_Zeit	Benutzername	Feld	Wert		
2	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Vormerkung Nr.	1		
3	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Anrede	Herr		
4	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Vorname	Hans-Jürgen		
5	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Name	Peckruhn		
6	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	PLZ	75417		
7	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Ort	Mühlacker		
8	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Straße	Bachstr.		
9	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Nr.	2		
10	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Telefon	1234566789		
11	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Vorname	Hannes		
12	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Name	Peckruhn		
13	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	PLZ	75417		
14	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Ort	Mühlacker		
15	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Straße	Bachstr.		
16	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Nr.	2		
17	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Geburtsdatum	01.12.2013		
18	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Geschlecht	Junge		
19	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Aufnahme gewünscht am	01.09.2017		
20	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Einrichtung 1 gewünschtes Betreuungsangebot	Regelbetreuung (RG) tägl. vormittags +		
21	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Einrichtung 1 gewünschtes Betreuungsangebot	Regelbetreuung (RG) tägl. vormittags +		
22	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	gewünschte Einrichtung 1	Helene-Lange-Weg 10 - Kindergarten S		
23	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Einrichtung 2 gewünschtes Betreuungsangebot	Regelbetreuung (RG) tägl. vormittags +		
24	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	gewünschte Einrichtung 2	Planckstr. 23 - Kindergarten "Am Sende		
25	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Einrichtung 3 gewünschtes Betreuungsangebot	Regelbetreuung (RG) tägl. vormittags +		
26	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Einrichtung 3 gewünschtes Betreuungsangebot	Regelbetreuung (RG) tägl. vormittags +		
27	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	gewünschte Einrichtung 3	Schulstr. 21 - Villa Kunterbunt		
28	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	gewünschte Einrichtung 3	Schulstr. 21 - Villa Kunterbunt		
29	13.09.2017 16:21	ZVMühlacker	Falls in diesen Einrichtungen kein Platz frei ist	J		
30	13.09.2017 16:22	ZVMühlacker	Einrichtung 1 gewünschtes Betreuungsangebot	Regelbetreuung (RG) tägl. vormittags +		
31	13.09.2017 16:22	ZVMühlacker	Einrichtung 1 gewünschtes Betreuungsangebot	Regelbetreuung (RG) tägl. vormittags +		
32	13.09.2017 16:22	ZVMühlacker	Einrichtung 1 gewünschtes Betreuungsangebot	Regelbetreuung (RG) tägl. vormittags +		
33	13.09.2017 16:22	ZVMühlacker	Einrichtung 1 gewünschtes Betreuungsangebot	Regelbetreuung (RG) tägl. vormittags +		
34	09.10.2017 17:38	ZVMühlacker	Validierung	validiert		
35	09.10.2017 17:38	ZVMühlacker	Validierung	09.10.2017		
36	09.10.2017 17:38	ZVMühlacker	validiert von	27064		
37	17.11.2017 10:24	7675Mühlacker	Einrichtung 2 Von Eltern angenommen	X		
38						

Liste der Änderungen – Jeder Zugriff mit Änderung des Datensatzes wird dokumentiert. Welcher Anwender hat wann welche Daten erfasst oder geändert.



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

# **Kita-Data-Webhouse (KDW)**

## **Modul: Zentrale Vormerkung**

*Absprachen und Voraussetzungen vor Ort zur  
Einführung – Überlegungen im Vorfeld –  
Erfahrungen*



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## KDW-Modul „zentrale Vormerkung“

---

### Voraussetzungen vor Ort zur Einführung:

- Technische Voraussetzungen: Lediglich PC und Internetzugang,
- **Kostenfreie Nutzung für Kommunen und Einrichtungen,**
- Beauftragung des KVJS-LJA nach § 7 LDSG,
- Aufnahme in das Verzeichnisse der Stadt nach § 11 LDSG.
- Evtl. personelle Ressourcen in der Stadtverwaltung; z.B.
  - als Anlaufstelle für die Anmeldenden Personen und zur Validierung der Vormerkungen, als Ansprechpartner für die Einrichtungen ,
  - zur Erarbeitung von Info-Materialien,
  - Organisation des Prozessablaufs usw.,
- **Absprachen und Einvernehmen mit den Trägern und Einrichtungen sind für die Einführung unerlässlich** (siehe auch die gemeinsamen Empfehlungen der kommunalen Landesverbände und Kirchen),
- Online-Zugang für KDW,
- Information der Öffentlichkeit über Einführung des Verfahrens und den Ablauf.

## Erfahrungen:

---

- Bisher in 73 Kommunen verwendet, 18 demnächst online oder in Vorbereitung.
- Zwischen 85 und 90 Prozent der Eltern nehmen die Möglichkeit wahr, den Betreuungsbedarf über Internet vorzumerken.
- Eltern brauchen eine Anlaufstelle bei der Kommune, an welche sie sich im Bedarfsfall wenden können.
- Städte und Gemeinden bekommen Planungssicherheit; die Ergebnisse sind belastbar, insbesondere wenn nicht genügend Plätze vorhanden sind.
- Die Einrichtungen werden entlastet; es müssen keine eigenen Wartelisten mehr geführt werden.
- Zeitrahmen für die Einführung des Systems:  
in der Regel 3 - 6 Monate.

# Absprachen und Voraussetzungen vor Ort zur Einführung:

---

## Überlegungen und Entscheidungen im Vorfeld

- Wann geht die Zentrale Vormerkung online?
- Zu welchem Zeitpunkt werden die Eltern informiert? Und wie?
- Veröffentlichung in der Presse oder anderen Medien?
- Ab wann sollen Eltern nicht mehr über den bisherigen Weg, den Betreuungsbedarf des Kindes vormerken?
- Wie ist die Vorgehensweise bei den bis dato aufgelaufenen Vormerkungen (z.B. über Formular)? Wird dieser Bestand wie üblich abgearbeitet, oder
- sollen Eltern, auch wenn sie das schon schriftlich getan haben, aufgefordert werden, die Vormerkung noch einmal über das Internet zu machen? oder
- sollen die eingegangenen Formulare, sozusagen als Serviceleistung durch MitarbeiterInnen der Kommune, erfasst werden?
- Geht das überhaupt bzw. gibt es auf dem Formular eine Einverständniserklärung der Eltern, die erlaubt, dass Daten elektronisch erfasst werden?
- Wenn nicht, was dann?
- Muss ein Kind geboren sein, um dessen Bedarf vormerken zu können?



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

- 
- Verständigung über zu erfassende Merkmale, Vergabekriterien, Vorgehensweisen etc. mit allen Beteiligten
  - **Es muss nichts installiert werden.** Es handelt sich um ein Web-Portal, das über jeden gängigen Internet-Browser aufgerufen werden kann.
  - In der Basisversion steht das Programm praktisch sofort zu Verfügung, aber da Sie das Programm weitgehend so gestalten können, wie Sie es vor Ort einsetzen möchten, gibt es sicher einiges, was vorher noch eingerichtet werden muss. Z.B. die Merkmale die Sie erfragen möchten bis hin zu Betreuungsangeboten usw.
  - Über unseren sog. Testserver, kann vorher alles ausprobiert und eingerichtet werden. So könnten Sie z.B. den kompletten Vorgang von der Einrichtung der Software, über Vormerkung durch Eltern bis hin zur Bearbeitung durch die Einrichtungen/Träger komplett durchspielen.
  - Ist alles zu Ihrer Zufriedenheit eingestellt, dann werden Oberfläche, Merkmale usw. wie Sie sie festgelegt haben auf das Original-System übertragen, sodass Sie die Arbeit nicht doppelt machen müssen.
  - Wir unterstützen Sie bei allem wie uns das möglich ist. Schulungen zur Technik sind in der Regel nicht nötig, da es meistens die inhaltlichen, organisatorischen Dinge vor Ort sind, die Fragen aufwerfen.
  - Je gründlicher Sie alles vorbereiten, desto weniger „holprig“ wird's bei der Einführung. Weniger als die drei Monate sollte man aber nicht vorsehen.



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

*Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit*

# 4 Weiteres Vorgehen

---

## Was macht der KVJS?

- wir schalten ein Testsystemzugang ggf. auch gleich einen Echtssystemzugang frei
- Einzelfallberatung ist nur selten möglich, daher Bildung Konsultationskreis Landkreis Biberach (s.u.)
- Powerpoint und Leitfäden KDW stehen zur Verfügung
- ergänzend wird aktuell eine E-Learning-Plattform entwickelt, die voraussichtlich Anfang nächsten Jahres an den Start gehen wird (z.B. Videos in Form eines Video-FAQ)

# 4 Weiteres Vorgehen

---

## Was können Sie machen?

- Hilfreich ist eine kommunale Kontaktliste, um über alltagspraktische Lösungen besprechen zu können:
  - Softwareeinstellungen/-bedienung etc.,
  - Überzeugungsarbeit intern/extern,
  - Gestaltung von Materialien etc.
- dies vor allem um ein vitales und anwendungsbezogenes „Experten“-Netzwerk zu etablieren (nur z.T. wg. knapper Ressourcen KVJS)
- z.B. halbstündige Regelkommunikation etwa im Anschluss an kreisweite Regelkommunikation



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit und Mitwirkung!**

---

## Links zur ZV anderer Kommunen

<http://www.kuppenheim.de/pb/,Lde/855364.html>

[https://www.wertheim.de/,Lde/startseite/unsere+stadt/kita-platz+gesucht\\_.html](https://www.wertheim.de/,Lde/startseite/unsere+stadt/kita-platz+gesucht_.html)

<https://www.radolfzell.de/zentralevormerkung>

[http://www.neuenburg.de/,Lde/Startseite/Bildung+\\_Betreuung/zentrale+vormerkung.html#id2700845](http://www.neuenburg.de/,Lde/Startseite/Bildung+_Betreuung/zentrale+vormerkung.html#id2700845)

<https://www.stadt.isny.de/leben-freizeit/kleinkindbetreuung/zentrale-vormerkung.html>

<https://www.baden-baden.de/buergerservice/bildung/kinderbetreuung/kita-baden-baden/>

<https://www.pforzheim.de/bildung/vorschulische-bildung/anmeldung/zentrale-kita-vormerkung.html>

<https://www.heilbronn.de/familie-gesellschaft/kinder-jugendliche-familien/kindertageseinrichtungen/kita-vormerkung.html>

---

## Materialien

- Planungsnutzer und Planungsmodule
- Werkbuch „Bausteine kommunaler Bedarfsplanung“
- Kitaberichterstattung

# Anhang "Werkbuch - Planung"



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

<https://www.kvjs.de/fileadmin/publikationen/Forschung/KVJS-Werkbuch.pdf>

---

## Werkbuch als Handreichung

- "Werkbuch - Planung" ist als ein **Ordnersystem** gegliedert, mit dem Gedanken, dass einerseits **Arbeitsblätter herausgenommen** und kopiert werden können, andererseits an den betreffenden Stellen im Ordner **Erweiterungen durch die Nutzer vorgenommen** werden können
- es enthält in der Summe vier „Bausteine“ der Bedarfsplanung
  - A) kommunale Bedarfsplanung konzeptionell/strukturell
  - B) interkommunale Kita-Planung als Entwicklungsbündnis
  - C) Stimme der Adressat\_innen als Planungsfaktor
  - D) kommunale Kitapraxis als lernendes Planungsumfeld

# Anhang "Werkbuch - Planung"

<https://www.kvjs.de/fileadmin/publikationen/Forschung/KVJS-Werkbuch.pdf>

---

## Ordnerstruktur vier Bausteine

### A) Kommunale Bedarfsplanung konzeptionell/strukturell etablieren

→ richtet sich im besonderen an die Planungszuständigen  
(Gemeinden und Städte)

A.1 Gemeindeinterne Planungsorganisation: Grundlegung,  
Sondierung, Konzeption

A.2 Die Rolle und Aufgabe der Planungsfachkraft

A.3 Datenkonzept zur Kita-Bedarfsplanung

A.4 Beteiligungsformen als Teil der Planungsorganisation (auf Ebene  
von Fach- und Leitungskräften)

# Anhang "Werkbuch - Planung"

<https://www.kvjs.de/fileadmin/publikationen/Forschung/KVJS-Werkbuch.pdf>

---

## **Ordnerstruktur vier Bausteine**

### **B) interkommunale Kita-Planung als Entwicklungsbündnis**

→ **das Zusammenbringen von Planungsakteuren (u.a. Kreise)**

B.1 Planungsnetzwerk zwischen Städten und Gemeinden

B.2 Koordinationsgruppe „Planungsgemeinschaft Landkreis und Gemeinden“

### **C) Die Stimme der Adressatinnen und Adressaten als Planungsfaktor einbeziehen**

→ **Orientierungshilfen zu Beteiligungsverfahren**

C.1 Beteiligungsmöglichkeiten von Eltern

C.2 Lebenswelten von Kindern und Familien als Qualitätsbasis: Kitas als Felder der Partizipation und gesellschaftlichen Integration

# Anhang "Werkbuch - Planung"

<https://www.kvjs.de/fileadmin/publikationen/Forschung/KVJS-Werkbuch.pdf>

---

## Ordnerstruktur vier Bausteine

### **D) Kommunale Kita-Praxis als lernendes Planungsfeld initiieren**

→ **Organisationsentwicklung in den Kitas und weiterführende Konzepte: ACHTUNG, insbesondere die OE-Aspekte sind Anregungen, die nicht (alleine) von einer Planungsfachkraft bewältigt werden können!**

D.1 Formen und Voraussetzungen für Konzeptgestaltung, Leitungsanforderungen, Netzwerke, Organisationsgestaltung (mit Planungsbezug), Rollen der Leitungskräfte und Fachkräfte in der Kita bezüglich Bedarfsplanung

D.2 Gemeindebezogenes Qualifizierungs- und Wissensforum

D.3 Entwicklungsfeld Kinder- und Familienzentren

D.4 Tagespflege, Ganztagsbetreuung, Schulkindbetreuung

# Anhang "Werkbuch - Planung"



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

<https://www.kvjs.de/fileadmin/publikationen/Forschung/KVJS-Werkbuch.pdf>

---

## Baustein A) kommunale Bedarfsplanung etablieren

### A.3 Datenkonzept zur Kita-Bedarfsplanung (S. 61 ff.)

- **exemplarisch** wird **nachfolgend ein Teilkapitel** dieses Kapitel **erläutert**, um eine Vorstellung von den Möglichkeiten des Werkbuchs zu vermitteln
- dieses Kapitel gibt einen Überblick darüber, welche **Daten** als Grundlage **einer basalen Bedarfsplanung** gelten können
- Denjenigen, die bereits eine grundlegende Bedarfsplanung betreiben, dürfte **ggf. Vieles schon bekannt** sein
- es beschreibt darüber exemplarisch **zwei Schritte**, die für eine grundlegende Bedarfsplanung erforderlich sind:
  - 1. Die Bestandsfeststellung**
  - 2. Die Bedarfsermittlung**

# Anhang "Werkbuch - Planung"



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

<https://www.kvjs.de/fileadmin/publikationen/Forschung/KVJS-Werkbuch.pdf>

## Baustein A.3) Schritt 1: Bestandsfeststellung

- "Werkbuch - Planung" versucht den Anwender **an vielen Stellen an die Hand zu nehmen**, etwa durch eine **klarer Strukturierung der Inhalte**

### Schritt 1: Bestandsfeststellung

Womit anfangen?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Orientiert an der Zielformulierung des Planungsprozesses ist der Bestand aller Kindertagesbetreuungsangebote zu erheben und darzustellen. Dafür liefert das Kita-Data-Webhouse (KDW) grundlegende Zahlen. Zu berücksichtigen sind in diesem Kontext, die unterschiedlichen Angebotsformen (siehe dazu: Arbeitshilfe des KVJS: Angebotsformen der Kindertagesbetreuung in Baden-Württemberg) und die damit verbundenen Planungsanforderungen.</li><li>• Die Bestandserhebung beinhaltet, neben der Feststellung wie viele Betreuungsplätze vorhanden sind, auch die Beantwortung der Frage, wie viele davon bereits belegt sind (Betreuungsquoten) und ob eine Entwicklung hinsichtlich der Inanspruchnahme zu beobachten ist. Ist beispielsweise eine Steigerung der Geburtenrate zu verzeichnen, ziehen verstärkt Familien mit Kindern zu oder ab, gibt es wohnbaulich signifikante Entwicklungen und Ähnliches, sind Aspekte, die es in die Bestandsfeststellung beziehungsweise Berechnung der Betreuungsquote einzubeziehen gilt. Zahlen über die Auslastung der jeweiligen Betreuungsangebote (Tageseinrichtungen/Tagespflege) werden durch die jeweiligen Einrichtungen (hier alternativ das KDW-Planungsmodul „Zwischenmeldung“), beziehungsweise Tagespflegepersonen, übermittelt. Über die jeweiligen Einwohnermeldeämter können Zahlen bezüglich der Bevölkerungsentwicklung bezogen werden.</li></ul>
-----------------	--

# Anhang "Werkbuch - Planung"

<https://www.kvjs.de/fileadmin/publikationen/Forschung/KVJS-Werkbuch.pdf>

## Baustein A.3) Schritt 1: Bestandsfeststellung

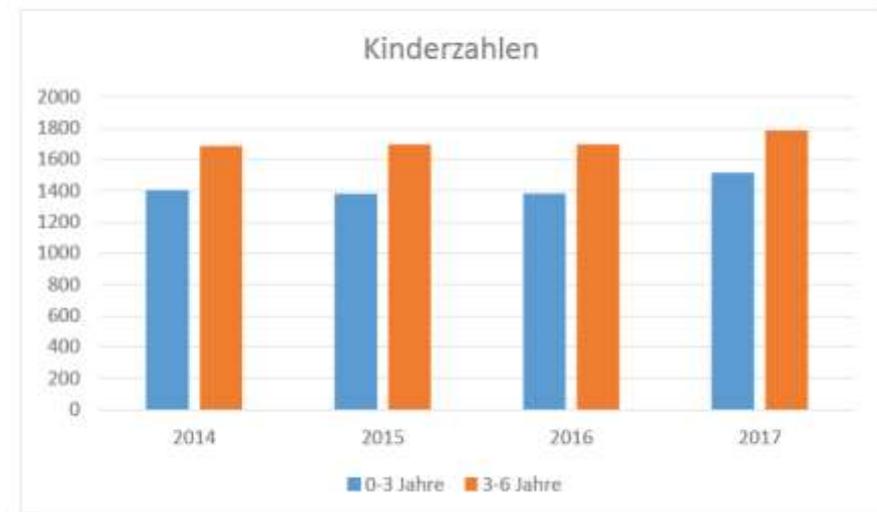
- so wird zur Bestandsfeststellung empfohlen, den **Bestand der Kinderzahlen** zu ermitteln, etwa über die Einwohnermeldeliste

Tabelle 1: Beispiel aus der Praxis – Kinderzahlen 2014 - 2017

Kinderzahlen	2014	2015	2016	2017	Differenz 2016–2017
0 – 3 Jahre	1403	1378	1380	1515	+ 135
3 – 6 Jahre	1686	1695	1695	1784	+ 89
0 – 6 Jahre gesamt	3089	3073	3075	3299	+ 224

Diagramm 1: Beispiel aus der Praxis – Kinderzahlen 2014 - 2017

- und diese **anschaulich aufzubereiten**, sodass die Veränderungen und daraus resultierenden Anforderungen schnell deutlich werden



# Anhang "Werkbuch - Planung"

<https://www.kvjs.de/fileadmin/publikationen/Forschung/KVJS-Werkbuch.pdf>

## Baustein A.3) Schritt 1: Bestandsfeststellung

- ebenso ist es erforderlich den **Bestand des Betreuungsangebotes** zu ermitteln, was etwa über KDW sehr leicht zu realisieren ist
- **genehmigte und aktuell belegte Plätze** können mit dem **KDW-Planungsmodul „Zwischenmeldung“** auch Monatsweise von Einrichtungen aktualisiert werden
- **Abgänge** ermitteln die **Planungsmodule „Übergang in Schule“** und **„voraussichtliches Austrittsdatum“**
- die **Warteliste** ist **Modul „Zentralen Vormerkung“** erfassbar

Tabelle 2: Beispiel aus der Praxis – Darstellung des Betreuungsangebotes

Einrichtung	Genehmigte Plätze	Aktuell belegt	Abgang 08/2017	Aufnahme 2017/2018	Belegte Plätze	Warteliste	Frei Plätze
Kita A	92	92	25	19	86	13	-7
Kita B	25	22	8	9	23	0	+2
Kita C	53	52	17	17	52	0	+1
Kita D	50	50	13	13	50	0	0
<b>Gesamt</b>	220	216	63	58	211	13	

# Anhang "Werkbuch - Planung"

<https://www.kvjs.de/fileadmin/publikationen/Forschung/KVJS-Werkbuch.pdf>

## Baustein A.3) Schritt 1: Bestandsfeststellung

- mit **KDW** können aber auch **weitere Differenzierungen** vorgenommen werden, sodass Aufstellungen wie die folgende ebenfalls möglich sind
- die erforderliche **Liste in KDW** nennt sich  
**„Gruppenmatrix (Gruppe = 1 Zeile)“**
- in dieser sind dann auch Daten zur **Altersstruktur der Kinder** in den Gruppen enthalten
- mit dem **Modul „Sollplätze“** (s.o.) kann bei der Anwendung sogar ermittelt werden, **wie viele** der betriebserlaubten **Plätze** aufgrund von „**Altersreduktion U3**“ **belegt werden dürfen**

**Tabelle 3: Beispiel aus der Praxis – Aufgliederung nach Betreuungsangeboten**  
(Modellkommunen: Königsbach-Stein)

Altersgruppe	U3		Ü3		Plätze nach Betriebs- erlaubnis	Belegte Plätze
	VÖ	GT	VÖ	GT		
Krippe	9				10	9
Krippe Ganztagsgruppe (GT)		7			10	7
Altersgemischte Ganztagsgruppe (AMGT-Gruppe)		4		5	20	13
Altersgemischte Gruppe (AM-Gruppe)	5		8		22	18
<b>Summe</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>62</b>	<b>47</b>

# Anhang "Werkbuch - Planung"

<https://www.kvjs.de/fileadmin/publikationen/Forschung/KVJS-Werkbuch.pdf>

## Baustein A.3) Schritt 2: Bedarfserhebung

- dieser Teil des Werkbuchs befasst sich mit der Frage, wie eine **Bedarfserhebung** erfolgen kann
- auch hier wird der Anwender wieder durch das Kapitel geführt

### Schritt 2: Bedarfserhebung

Womit anfangen?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Den quantitativen Bedarf zu ermitteln, bedeutet zu erfragen, welche Betreuungsform ab wann, wo und in welchem Umfang benötigt werden wird. In diesem Kontext sind folglich auch Öffnungszeiten der Betreuungsangebote und die daraus resultierende Ressourcenausstattung (Personal, Finanzen, Räumlichkeiten etc.) wesentliche Planungsdeterminanten.</li><li>• Je nachdem, wie die Anmeldung für die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes organisiert ist, sind Instrumente zu entwickeln, um diese Wünsche abzufragen und in die Bedarfsplanung einzupflegen (bspw. die kostenfreie KVJS-Software „Zentrale Vormerkung“; s. u.).</li></ul>
Worauf achten?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zentrale digitale Vormerksysteme gewinnen zunehmend an Bedeutung. Im Gegensatz zur Anmeldung in den einzelnen Einrichtungen besteht der Vorteil darin, dass Familien nicht mehrfach „Platzreservierungen“ in verschiedenen Einrichtungen vornehmen können. Die Un-</li></ul>

# Anhang "Werkbuch - Planung"

<https://www.kvjs.de/fileadmin/publikationen/Forschung/KVJS-Werkbuch.pdf>

---

## Baustein A.3) Schritt 2: Bedarfserhebung

- vom sich anschließenden Teilkapitel „**2.2 Kleinräumiges Datenkonzept**“ dürfen sich insbesondere Planungszuständige kleinerer Kommunen **nicht irritieren** lassen
- dieses stellt Möglichkeiten vor, wie eine datengestützte **Planung** auf ein **hochprofessionelles Niveau gehoben** werden können
- dazu sind dann **vielfach weitere Daten** erforderlich, die über die reine Kitabedarfsplanung eine Sozialraumplanung ermöglichen
- dazu sind dann Daten erforderlich **zu folgenden Themenbereichen** erforderlich: Bevölkerungs-, (Sozial)Infra-, Leistungs-, Sozial-, Kosten-, Präventions- und Interventionsstruktur
- **nicht einschüchtern lassen, im Zweifel einfach überblättern...**

# Anhang "Werkbuch - Planung"



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

<https://www.kvjs.de/fileadmin/publikationen/Forschung/KVJS-Werkbuch.pdf>

## Baustein A.3) Schritt 2: Bedarfserhebung

- exemplarisch enthält das Werkbuch einen **Elternfragebogen**
- generell sollte man sich jedoch **gut überlegen, ob** man eine solche **Umfrage** durchführen möchte, da sie **Erwartungshaltungen erzeugt**
- und **wenn** man eine solche Erhebung durchführen möchte, ist **dringend** zu empfehlen bei der Abfrage die **Kosten der Plätze mit anzugeben**, um „informierte“ Elternangaben zu erhalten
- **besser** ist aber die Verwendung zentralen Vormerkinstrumenten (z.B. die **Zentrale Vormerkung**), weil sich damit die Entwicklung der **Nachfragestruktur „verdeckt“ ermitteln lässt**

Beispiel aus der Praxis – Fragebogen zur Bedarfsermittlung (Modellkommunen: Heimsheim)

Bitte kreuzen Sie an welches Betreuungsangebot Ihrem Bedarf ab Herbst 2017 am ehesten entspricht: (Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen)

Ich / wir benötigen die Betreuung ab \_\_\_\_\_ Jahren meines Kindes  
Alter des Kindes

Betreuung ab 2 Jahre	<input type="checkbox"/>	<b>Regelbetreuung:</b> 8:00 – 13:00 Uhr <u>und</u> 2 Nachmittage 14:00 – 16:30 Uhr (Nachmittage werden nach Umfrage noch festgelegt)  Unsere 2 bevorzugten Nachmittage: _____
	<input type="checkbox"/>	<b>Verlängerte Öffnungszeiten:</b> 7:30 – 13:30 Uhr <u>ohne</u> Nachmittage
	<input type="checkbox"/>	7:00 – 14:00 Uhr <u>ohne</u> Nachmittage <b>NEUES ANGEBOT!</b> (mit zweitem Vesper)

# Anhang "Werkbuch - Planung"

<https://www.kvjs.de/fileadmin/publikationen/Forschung/KVJS-Werkbuch.pdf>

## Baustein A.3) Schritt 2: Bedarfserhebung

- im weiteren Verlauf des Werkbuchs wird die **Erstellung eines Überblicks für die Anmeldungen** bzw. Vormerkungen empfohlen
- das ist sicherlich sinnvoll, ist aber ebenfalls **bei Verwendung der Zentralen Vormerkung bestenfalls noch ergänzend erforderlich**, da ein Großteil der Daten, ohnehin **von den Eltern online ins System** eingepflegt wird

### Daten zur Kita-Bedarfsplanung 2017

Abmeldungen zum 31.08.2017 (Schulanfänger u.a.):

Anmeldungen zwischen dem 01.03.17 und 28.02.18:

Vor - und Nachname des Kindes	Geb.Datum	Wunschtermin

# Anhang "Werkbuch - Planung"

<https://www.kvjs.de/fileadmin/publikationen/Forschung/KVJS-Werkbuch.pdf>

## Baustein A.3) Schritt 2: Bedarfserhebung

- höchst sinnvoll ist die Erstellung eines Überblicks über die Verweildauern der Kinder in der Krippe, da damit eine genau Vorstellung darüber gewonnen werden kann, wie viele U3-Kinder bei der Versorgungsquote berücksichtigt werden müssen

Aufnahmealter der U3-Kinder zwischen dem 01.03.20XX und 01.03.20XX

### Krippen

Einrichtung	Alter in Jahren (dezimal)						
	3/4 Jahr	1 Jahr	1 1/4 Jahre	1 1/2 Jahre	1 3/4 Jahre	2 Jahre	2 1/4 Jahre
Kita 1	0	1	0	2	1	4	
Kita 2	0	0	1	0	1	1	0
Gesamtzahl	0	9	3	8	2	15	3

### Durchschnittliche Verweildauer in Krippe

Nutzungsdauer (dezimal in Jahren)	2,25	2,00	1,75	1,50	1,25	1,00	0,75
Anzahl der Kinder	0,00	9,00	3,00	8,00	2,00	15,00	3,00
Faktor (Nutzungsdauer x Kinder)	0,00	18,00	5,25	12,00	2,50	15,00	2,25

Durchschnittliche Verweildauer in Krippe (Summe aller Faktoren / Anzahl aller berücksichtigten Kinder)

# Anhang "Werkbuch - Planung"



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

<https://www.kvjs.de/fileadmin/publikationen/Forschung/KVJS-Werkbuch.pdf>

## Baustein A.3) Schritt 2: Bedarfserhebung

- **ergänzt** man die zuvor aufgeführten Werte **um nicht versorgte Kinder sowie „tatsächliche“ Bedarfsanmeldungen** der Eltern mit Datum (beides über ZV) ergibt sich ein noch besseres Bild
- mit diesen Daten kann dann auf Grundlage folgender **Prognoseformel eine Abschätzung des künftigen Bedarfs** erfolgen

Prognoseformel für jährlichen Bedarf Krippe auf Basis der Anmeldezahl und durchschnittlichen Verweildauer im Betrachtungszeitraum:

		A: ohne Warteliste	B: mit Warteliste
	durchschnittliche Verweildauer	1,26	1,26
x	angemeldete Kinder	45	49
=	jährlicher Platzbedarf	57	62

- an der selben Stelle ist auch aufgeführt, wie sich dies für altersgemischte Gruppen umsetzen lässt

# Anhang "Werkbuch - Planung"

<https://www.kvjs.de/fileadmin/publikationen/Forschung/KVJS-Werkbuch.pdf>

---

## Fazit

- "Werkbuch - Planung" versucht den **Anwender Schritt für Schritt** an die Hand zu nehmen
- **Aspekte der Bedarfsplanung** werden erläutert, teils detailliert beschrieben und um Arbeitsmaterialien ergänzt
- vielfach bietet es **Ansatzpunkte zur Erweiterung der Planung**
- viele der erforderlichen **Daten**, lassen sich **aus KDW** herauslesen
- mit seinen **Tabellen und Listen** bietet "Werkbuch - Planung" eine sehr **gute Orientierung**, um ein Verständnis für die **erforderlichen Schritte** zu gewinnen
- diese lassen sich **unter Anwendung der Zentralen Vormerkung deutlich leichter** durchführen und **nutzerfreundlich** (Verwaltung, Eltern, Kitas) umsetzen

# Anhang Argumente: für Leitungskräfte

---

## Warum die ZV verwenden?

- **Handlungsspielräume** werden dadurch nicht beschnitten sondern im Gegenteil erweitert
  - gleichzeitig können aufgrund vieler **Verwaltungsvereinfachungen** im besten Fall sogar deutliche Erleichterung des Arbeitens
  - zudem bietet die ZV viele Merkmale, die ein **übersichtlicheres Arbeiten** ermöglichen
- in der Summe sind i.d.R. Arbeitserleichterungen und deutlich bessere Planungs- und Platzvergabeprozesse die Folge

# Anhang Argumente: für Leitungskräfte

---

## Handlungsspielräume werden erweitert:

- Software muss nicht „neu“ gelernt werden: nur ein(!) weiterer Reiter in bekannter Software
- Platzvergabe weiter durch Einrichtung/Träger und auch die Vormerkung ins System weiter dort möglich
- Betreuungsform/Datum nicht durchs System bestimmt; mit Eltern besprochene Änderungen werden einfach ins System übernommen
- zusätzliche Planungsdaten, da Erstwünsche (Angebotsform/Aufnahmewünsche) gespeichert bleiben → Wie oft kann Wunsch nicht erfüllt werden?

# Anhang Argumente: für Leitungskräfte

---

## Verwaltungsvereinfachung durch:

- keine doppelte Buchführung mehr; Kinder werden nicht separat notiert und dann nach KDW übertragen
- Platzvergabekonferenzen nicht mehr nötig aber noch möglich (Kinder bei Erfolg aus Listen der anderen Einrichtungen raus + keine Doppelanmeldungen)
- automatischen Versand von Statusemails an Eltern
- Daten der Kinder kommen „automatisch“ nach KDW, was die Stichtagsmeldung deutlich erleichtert
- datengeschützte Kommunikation in KDW über Notizfelder

# Anhang Argumente: für Leitungskräfte

---

## Übersichtlicheres Arbeiten

- Listenansicht zeigt direkt, welche Kinder auf der Warteliste stehen und was ihr aktueller Status ist
- Möglichkeit Wiedervorlagen einzutragen, damit das betreffende Kind zu späterem Zeitpunkt sichtbar wird
- Daten zu Kontaktaufnahme, Zusage, Unterzeichnung Aufnahmevertrag etc. werden mit Datum und Hinweis auf „Bearbeiter/in“ gespeichert
- Änderungen die in Daten vorgenommen werden, werden mit Datum und „Bearbeiter/in“ gespeichert damit Rücksprachen leicht geführt werden können

# Anhang Argumente: für Gemeinderat

---

## Warum die ZV verwenden?

- **Planungsergebnisse** können durch zusätzliche Daten deutlich verbessert werden – Standortfaktor!
  - **Platzvergabe** kann mittels erhöhter Transparenz das Zusammenspiel mit freien Trägern verbessern und damit wenig unzufriedene Eltern zurücklassen
  - gleichzeitig durch **Verwaltungsvereinfachungen** ggf. deutlich Arbeitserleichterung; ABER: abhängig vom aktuellen Status der Bedarfsplanung in der Kommune
- Bessere Bedarfsplanung, weniger Folgekosten, höhere Attraktivität der Kommune

# Anhang Argumente: für Gemeinderat etc.

---

## **Bessere Planungsergebnisse, da:**

- niederschwellige Erfassung von Vormerkwünschen (Mehrsprachigkeit – Onlinezugriff)
- frühzeitige Onlineerfassung der Vormerkungen; damit können auch zuziehende Familien frühzeitig melden
- indirekte Bedarfsermittlung ohne Umfrage (wie oft VÖ statt gewünscht GT): frühzeitig Entwicklungen beobachtbar und Möglichkeit zum Handeln
- nicht versorgte Kinder werden systematisch erkannt und können bei zukünftiger Planung berücksichtigt und ggf. „nachversorgt“ werden
- Möglichkeit zur Regionalplanung und Steuerung

# Anhang Argumente: für Gemeinderat etc.

## Platzvergabe gezielter, „fairer“ und schneller, da:

- leichtere Anwendung von Trägerübergreifenden Aufnahmekriterien, dadurch eher Gleichbehandlung der Eltern (im Klagefall wichtig!)
- Analyse der Wirkung von Aufnahmekriterien für Platzvergabe, damit gezielte Änderungen im Vergabesystem möglich
- durch automatisierten Emailversand frühzeitige Information aller Beteiligten über Engpässe → Nachsteuern zeitnah möglich
- durch Verwaltungsvereinfachung (nä. Folie) Vergabe auch schneller

# Anhang Argumente: für Gemeinderat

---

## Verwaltungsvereinfachung durch:

- keine doppelte Buchführung mehr; Kinder werden nicht separat notiert und dann nach KDW übertragen
- Platzvergabekonferenzen nicht mehr nötig aber noch möglich (Kinder bei Erfolg aus Listen der anderen Einrichtungen raus + keine Doppelanmeldungen)
- Daten der Kinder kommen „automatisch“ nach KDW, was die Stichtagsmeldung deutlich erleichtert
- Kindergartendaten automatisch durch KDW aktuell
- datengeschützte Kommunikation in KDW über Notizfelder

# Anhang Argumente: für Gemeinderat

## Warum die ZV? Folgen besserer Bedarfsplanung:

- **gesetzlich verbrieft** Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung wird erfüllt und **juristischen Klagen**, die weder finanziell noch hinsichtlich des Images der Kommune positiv sind, vorgebeugt
- Bedarfsplanung, die nicht nur kurz- und mittelfristige Entwicklungen in den Blick nimmt, sondern auch die kommende Stadtentwicklung einkalkuliert, **spart Finanzressourcen und vermeidet Fehlplanungen** (z.B. künftig rückläufige Kinderzahlen bzw. steigende Betreuungsumfänge bei der Gebäudeplanung sowie die Anschlussnutzung mitdenken)
- eine steigende bzw. zumindest keine sich verringernde **Attraktivität der Kommune als Standortfaktor**, damit sich auch künftig junge und qualifizierte **Familien, Gewerbetreibende und Unternehmen** ansiedeln und damit die sozialstrukturelle Zusammensetzung weiterhin ein **vitales Gemeinwesen vor Ort** ermöglicht

# Anhang Argumente: für Gemeinderat

## Warum die ZV? Blick auf Ressourcenerfordernis:

- Kommunen, die bereits viel Personalressource in Planung und Platzvergabe investieren, könnten durch die Anwendung der ZV nach der Implementierungsphase (Erstellen von Flyern, Einrichten des Systems, Testläufe, Rücksprache mit Trägern, offizieller Start) ggf. eine Erleichterung und ggf. sogar zeitliche Einsparungen erfahren
- tatsächlich bietet es sich ggf. entstehende Freiräume in die Nutzung der erweiterten Planungsmöglichkeiten zu investieren, da sich die Planungsherausforderungen in Zukunft weiter mehren werden (direkter Nutzen daraus siehe Folie zuvor)
- wurde in er Kommune noch keine eigen- bzw. grundständige Planung betrieben, wird mit Einführung der Software nur sichtbar, dass eine erforderliche Planstelle (Ausstattung abhängig von der Größe der und den Konstellationen in der Kommune abhängig) bislang nicht besetzt war

# Anhang Argumente: für Gemeinderat

## Warum die ZV? Blick auf Ressourcenerfordernis:

- Was die künftigen Herausforderungen der Kommunen mit Blick auf die Bedarfsplanung erwartet, bietet einerseits das KVJS-Werkbuch zu „Bausteine kommunaler Bedarfsplanung“ (in Kurzform: „Schlaglicht“) sowie die KVJS-Berichterstattung „Bestand und Struktur der Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg“ erste Ansatzpunkte.
- Erfahrungswerte sind dabei vor allem, dass gerade mit der Aufnahme einer gezielten Bedarfsplanung und dem Einsatz niederschwelliger Vormerksysteme zunächst die Bedarfe scheinbar ansteigen; i.d.R. hängt dies jedoch damit zusammen, dass bislang unbeobachtete Bedarfe sichtbar werden, die zuvor dazu geführt haben, dass das Gefühl der Unplanbarkeit der Bedarfe „überhand“ genommen hat.
- In der Summe bedeutet der Einstieg in Bedarfsplanung allgemein, dass gewisse Investitionen zu tätigen sind. Nicht zu vergessen ist jedoch, dass damit einer gesetzlichen Verpflichtung genüge getan wird (s.u.).<sup>116</sup>

# Anhang Argumente: für Gemeinderat

---

## Der gesetzliche Auftrag:

- SGB VIII § 80 (Jugendhilfeplanung), der sich an den örtlichen Träger der Jugendhilfe richtet,
- nach KiTaG § 3 (Aufgaben der Gemeinden und Beteiligung der Träger der freien Jugendhilfe)

→ in der Summe resultiert zumindest ein gewisser Abstimmungsbedarf zwischen den Kreisjugendämtern und den Kommunen und im besten Fall auch eine Koordination bzw. Kooperation unter den einzelnen kreisangehörigen Städten und Gemeinden

→ Wege dorthin wurden im KVJS-Forschungsvorhaben „integrierte und beteiligungsortorientierte Planung in der Kindertagesbetreuung in Baden-Württemberg“ herausgearbeitet